



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Vor einigen Jahren gab es zwischen dem Derby und dem Großen Preis von Baden noch zwei Gruppe I-Rennen über 2400 Meter in Deutschland. Den Großen Preis von Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf und den Aral-Pokal in Gelsenkirchen, der Jahrzehnte lang sogar ein nur auf deutsche Pferde beschränktes Highlight war. Das ist alles Historie, es hat sich gezeigt, dass solche Prüfungen quantitativ auch nicht mehr zu bestücken sind. Das Düsseldorfer Rennen hat seinen ursprünglichen Titel Großer Preis von Berlin wieder bekommen und ist logischerweise nach Hoppegarten gewandert, der Aral-Pokal unterzog sich zahlreicher Namens- und Ortswechsel – jetzt ist es der Große Preis von Bayern im November in München, was terminlich mehr Sinn macht.

Diese großen Rennen sind für die Veranstalter, was die Besetzung anbetrifft, keineswegs ein Quell der Freude. Wenn Godolphin nicht gewesen wäre, dann hätte das Feld in Hoppegarten schon sehr übersichtlich ausgesehen, ähnlich wie das Gruppe III-Rennen diesen Sonntag in Hannover. Baden Racing sorgt sich jetzt schon um die Besetzung des „Grand Prix“: Acht Pferde aus hiesigen Ställen sind noch im Rennen, Iquitos und Windstoß werden laufen, wohl auch Guignol, Dschingis Secret nicht, ob er in diesem Jahr überhaupt noch einmal in Deutschland läuft, erscheint wenig wahrscheinlich. Linksbahnen sind nicht sein Ding, so die Meinung seines Teams, eine Überlegung, die früher eher selten eine Rolle gespielt hat.

Es gibt Menschen, die sich noch das Jahr erlebt haben, als der Große Preis von Baden wegen zu großen Andrangs in zwei Abteilungen gelaufen wurde. Das war 1974 und es wurden zweimal 250.000 Mark ausgeschüttet. Nach heutigen Maßstäben völlig unvorstellbar. Und auch nie wiederholbar. DD

Zwei für Thenney



Our Ivanhowe wird Deckhengst im Haras du Thenney. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Am 31. August wird **Our Ivanhowe** (Soldier Hollow), viermal in Gr. I-Rennen erfolgreich, nach einigen Jahren Abwesenheit wieder europäischen Boden betreten. An diesem Tag landet sein Flugzeug aus Australien kommend in Amsterdam, anschließend geht es weiter in die Normandie. Der sieben Jahre alte ehemalige Schlenderhaner hat nach längeren Verhandlungen – auch deutsche Gestüte waren interessiert – einen Platz als Deckhengst gefunden,

er wird im Haras de Thenney unweit von Deauville aufgestellt. In Deutschland hatte er den Großen Preis von Baden (Gr. I) und den Großen Preis von Bayern (Gr. I) gewonnen, wurde später nach Australien verkauft, wo er u.a. den Doomben Cup (Gr. I) gewann.

Etwas überraschend bekommt er als Boxennachbarn den in der nördlichen Hemisphäre bislang im Gestüt Röttgen aktiven **Reliable Man** (Dalakhani). Obwohl dessen Bedeckungen für Deutschland quantitativ und qualitativ durchaus ansprechend waren, hatten sich seine wichtigsten Anteilseigner zu einem Wechsel nach Frankreich entschieden.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 04
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 15



JETZT 40€ NEUKUNDEN-BONUS SICHERN!

*gilt einmalig für Neukunden, die noch keinen Account für die Pferdewette bei Wettstar haben und sich bis einschließlich 12. September 2017 anmelden.

Weitere Infos und
Teilnahmebedingungen:
wettstar-pferdewetten.de



Teilnahme ab 18 Jahren, Glücksspiel
Kann süchtig machen. Infos unter
www.spielbar-mit-verantwortung.de

2017

PAKISTAN STAR 2nd BMW Hong Kong Derby, **Gr.1** ·
2nd Audemars Piquet QE II Cup, **Gr.1** · 2nd Hong Kong Classic, **Gr.1**

ROSENPURPUR 3rd IDEE Deutsches Derby, **Gr.1** · 3rd Derby-Trial Hannover, **L**

NORTHSEA STAR 3rd Oppenheim Union-Rennen, **Gr.2**

NEAR ENGLAND 1st Fritz Henkel Stiftungs-Rennen, **L**

LA DYNAMITE 1st XTIP Sportwetten-Stutenpreis, **L**

We breed Champions!

gestüt **Wittekindshof**

28

Colt JUKEBOX JURY – Tech Engine

Half-brother to TECHNOKRAT out of a sister to TECH EXCEED.
Top family of multiple champion racehorse TIGER HILL.

60

Colt SOLDIER HOLLOW – Next Holy

Son of multiple Champion Sire SOLDIER HOLLOW out of a sister to
NEXT DESERT and NEXT GINA. Top family of PAKISTAN STAR, ...

69

Filly RAVEN'S PASS – Serienhoehe

Out of group winner SERIENHOEHE out of a sister to
SERIENHOLDE. Top family of SALDENTIGERIN, SALOMINA, ...

121

Colt RELIABLE MAN – Moonlight Symphony

Out of the damline of Germany's World Class Sire MONSUN,
like this years' French Derby winner BRAMETOT.

185

Colt MANDURO – Elle Gala

Typical MONSUN looking colt from MONSUN's great son MANDURO
out of the top family of the fantastic ELLE DANZIG.

198

Filly MASTERCRAFTSMAN – Nina Celebre

Half-sister to Hong Kong hero PAKISTAN STAR!

208

Filly TEOFILO – Swordhalf

Second foal of Champion 2yo mare from GALILEO's
fantastic son TEOFILO with 23 Stakes Performers in 2017.

246

Colt RELIABLE MAN – Nightdance

Half-brother to NIGHTDANCE PAOLO and NIGHTDANCE FOREST out of a half-
sister to NIGHT PETTICOAT. Closely related to NEXT DESERT, PAKISTAN STAR.

**The FUTURE
is all yours!**

**Visit us at
Hof A 1-10**

Stud Manager Karl Jörg
T: + 49 (0) 29 52-15 37
M: +49 (0)172-236 50 40
gestuet-wittekindshof.de

Fortsetzung von Seite 1:

... für Thenney

Thenney ist derzeit nicht gerade arm an Deckhengsten. Dort stehen aus deutscher Zucht auch der Derbysieger **Waldpark** (Dubawi), dessen erster Jahrgang jetzt auf den Jährlingsauktionen präsentiert wird, sowie Pomellato (Big Shuffle) und **Amarillo** (Holy Roman Emperor).

Künftige Stars im Ring

Der rechte Bruder des aktuellen Gruppe I-Siegers **Dschingis Secret** (Soldier Hollow) wird zu den Stars der diesjährigen BBAG-Jährlingsauktion in zwei Wochen am 1. September in Iffezheim gehören. Das Gestüt Park Wiedingen bietet ihn mit der Lot-Nummer 182 an. Unwesentlich später kommt mit Walerian (Reliable Man) im Aufgebot des Gestüts Röttgen mit der Katalog-Nummer 213 der Halbbruder des diesjährigen Derbysiegers **Windstoß** (Soldier Hollow) in den Ring.

An diesem Wochenende blickt die Branche aber zunächst einmal nach Deauville, wo ab Samstag das Flaggschiff der Arqana-Versteigerungen, die Jährlingsauktion an vier Tagen über die Bühne geht.

Der King von Spanien

Spaniens derzeit bestes Rennpferd kommt aus der Zucht des Gestüts Etzean. Am Montag gewann in San Sebastian der drei Jahre alte **Wild King** (Samum) die Copa de Oro, ein über 2400 Meter führendes Listenrennen mit einer Dotierung von 68.000 Euro. Jean-Baptiste Hamel ritt den Hengst, der zuvor schon das Derby des Landes gewinnen konnte, trainiert wird er von Ana Imaz-Ceca.

Wild King war ein Kauf bei der BBAG-Jährlingsauktion in Iffezheim, wo er auch im vergangenen Jahr im dortigen Auktionsrennen im Oktober an den Start ging. Er blieb unplatziert, was auch das einzige Mal war, dass er patzte. Der jetzt viermalige Sieger ist ein Bruder der Listensiegerin Path Wind (Anabaa) und stammt aus der Wild Queen (Sternkönig). Die Familie ist prominent auch in Röttgen und Fährhof vertreten.

Contat eingegangen

Im Alter von 14 Jahren musste der mehrfache Gruppensieger und Deckhengst **Contat** (Diktat) aufgegeben werden. Er gewann u.a. zweimal die Silberne Peitsche (Gr. III) sowie das Benazet-Rennen (Gr. III), wirkte als Vererber in mehreren Zuchten, zuletzt bei Nadine Schwinger. Sein bisher bester Nachkomme ist der gute Flieger Schäng, der im vergangenen Jahr den Sparkasse Holstein-Cup (GR. III) gewinnen konnte.

RACEBETS



„JEDE SEKUNDE
GENIESSEN
UND FAIR SEIN“
GALOPP+INSIDER

Exklusiv gibt der Ex-Jockey
Bernd Selle bei uns im Blog
einen Rückblick auf seine
Karriere als Jockey &
Schauspieler

ZUM BLOG

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.



Volles Haus: Start zum Highlight des Jahres in Hoppegarten. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 13. August

127. Longines Großer Preis von Berlin - Gruppe I, 175000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

DSCHINGIS SECRET (2013), H., v. Soldier Hollow - Divya v. Platini, Zü.: Gestüt Park Wiedingen, Bes.: Horst Pudwill, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 100 kg,

2. *Hawkbill (Kitten's Joy), 3. Racing History (Pivotal), 4. Colomano, 5. Instigator, 6. Sirius, 7. Shanjo*

Si. 1-3½-H-¾-3½-9

Zeit: 2:32,89

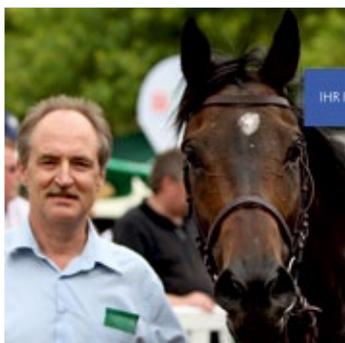
Boden: gut



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2015

200.000



R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG
IHR PLUS AN NAHE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69

www.klaus-wilhelm.ruv.de

Bitter enttäuscht war Trainer Markus Klug nach dem Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II), als **Dschingis Secret** ohne Chance blieb, er sprach davon, dass man den so beeindruckenden Sieg im Gerling-Preis wohl doch überschätzt hatte. Das war im Frühjahr beim Meeting in Iffezheim gewesen, doch seitdem hat

der Vierjährige keinen Blick mehr zurück gemacht: Er gewann auf passend weicher Bahn den Großen Hansa-Preis (Gr. II) in Hamburg und schaffte jetzt in Berlin-Hoppegarten den ersten Gruppe I-Sieg seiner Laufbahn, als er dem starken Godolphin-Vertreter Hawkbill das Nachsehen gab.

Von drei- auf vierjährig hat Dschingis Secret noch einmal einen gewaltigen Sprung gemacht, doch auf einer Bahn wird man ihn kaum noch einmal sehen: In Iffezheim hat er bisher immer enttäuscht, auf dem dortigen Linkskurs kommt er nicht zurecht.



Dschingis Secret siegt mit Adrie de Vries im 127. Longines Großer Preis von Berlin vor dem Godolphin-Vertreter Hawkbill. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

So dürfte jetzt Frankreich in den kommenden Wochen sein Betätigungsfeld werden. Er hatte eine Nennung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und im Vorfeld dieses Rennens könnte er im Prix Foy (Gr. II), dem traditionellen Trial im September in Chantilly antreten.

Zu einem Zuschlagpreis von 200.000 Euro war der Sohn von **Soldier Hollow** bei der BBAG ein teures Pferd. Die Mutter hat zwei Rennen gewonnen, eine Sieglosen-Prüfung in München und einen Ausgleich III

in Baden-Baden. Dschingis Secret ist ihr Erstling, die drei Jahre alte **Diana Storm** (Soldier Hollow) ging bei der BBAG 2015 für 120.000 Euro über die IVA an den **Stall Grafenberg**, sie steht bei **Waldemar Hickst**, belegte den zweiten Platz im Hamburger Stutenpreis (Gr. III) und verkaufte sich auch im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) nicht schlecht. Zwei danach gekommene Hengste stammen ebenfalls von Soldier Hollow ab, so wie ein Stutfohlen. Auch in diesem Jahr wurde die Mutter wieder von dem Champion gedeckt. Der zwei Jahre alte Destino, bei der BBAG-Jährlingsauktion zurückgezogen, steht für das **Gestüt Park Wiedingen** bei **Markus Klug**.



Die Siegerehrung nach dem Longines 127. Großer Preis von Berlin mit (v.l.) Gerhard Schöningh (Renn-Klub Hoppegarten), Trainer Markus Klug, Jockey Adrie de Vries und Helmut von Finck als Züchter in Abwesenheit des Besitzers Horst Pudwill. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Divya ist Halbschwester zu drei Black Type-Siegern, **Deva** (Platini) hat zwei Gr. III-Rennen gewonnen, ist Mutter des Gr. III-Siegers Devastar (Areion), **Dragon Fly** (Acatenango) und Duke d'Alba (Monsun) haben Listenrennen für sich entscheiden können. Die dritte Mutter ist die Northern Dancer-Tochter Diana Dance, einst von der IVA für Helmut von Finck in den USA gekauft, Gr. III-Siegerin und Gründerin einer exzellenten Familie.

Wer sich ansonsten mit dem Pedigree beschäftigen will, sollte den BBAG-Katalog bei der Lot-Nummer 182 aufschlagen. Da kommt der rechte Bruder von Dschingis Secret in den Ring.

 www.turf-times.de

**KLICK ZUM PROFIL:
DSCHINGIS SECRET**
inkl. Pedigree, Stories und Videos

**KLICK ZUM RENNTAG:
HOPPEGARTEN, 13.08.2015**
inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
zu allen Rennen unter "Renndetails"

Pastorius

... macht nicht nur Prinzen glücklich!



BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 38 S. a.d. Amore (**Lando**) Jamie Railton
- 62 H. a.d. Palucca (**Big Shuffle**) Dirk von Mitzlaff
- 86 S. a.d. Best Smiling (**Big Shuffle**) Gestüt Riepegrund
- 148 H. a.d. Shiramiyna (**Invincible Spirit**) Götz Meyer zu Reckendorf
- 178 S. a.d. Best moving (**Reset**) Gestüt Riepegrund
- 179 H. a.d. Breezy Hawk (**Hawk Wing**) Haras de Grandcamp



Freuen Sie sich auf die
Jährlinge von **PASTORIUS!**

Hoppegarten, 12. August
Großer Preis des MHWK - Hoppegartener Steherpreis - Listenrennen, 27000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

BEBE CHERIE (2012), St., v. Youmzain - Shamaniya v. Doyoun, Zü.: Maurice Hassan, Bes.: Dr. Alexandra Margarete Renz, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 89,5 kg,

2. Sound Check (Lando), 3. Atillio (Lawman), 4. Summershine, 5. Inessa, 6. Iraklion, 7. Kashmar, 8. Niron, 10. Raviella 11. Cockney Cracker, 12. The Dancing Fairy, 13. Wisperwind

Ka. kK-2-3/4-1/2-3-1 1/2-3/4-2-3-11-11

Zeit: 3:03,42

Boden: gut, stellenweise weich




Ein Angebot der BBAG-
Frühjahrsauktion 2015

Vor wenigen Wochen ist Andreas Helfenbein 50 Jahre alt geworden. Und auch hier zeigte der Jockey-Oldie, dass er unverändert nichts von seinem Können eingebüßt hat. Denn er führte die im Besitz der Kölnerin Dr. Alexandra Margarete Renz stehende und von Champion Markus Klug trainierte Bebe Cherie nach etlichen Platzierungen in den Steher-Ereignissen (Oleander-Rennen, Langer Hamburger und Silbernes Band) nun zum ersten Listensieg, der nicht völlig überraschend kam. Es war beim 15. Start der zweite Erfolg der aus der französischen Hassan-Zucht stammenden Lady.



Bebe Cherie (2. v. re.) wehrt den Angriff von Sound Check knapp ab. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Ihr Vater ist der auch in Deutschland bestens bekannte und so überaus populäre Youmzain. Der 2003 geborene Sinndar-Sohn gewann unter anderem 2006 den Preis von Europa in Köln und war in den Jahren 2008 und 2009 jeweils Zweiter im Arc. Auch den Grand Prix de Saint-Cloud sicherte er sich 2008 für Besitzer Jaber Abdullah und Trainer Mick Channon. 99 Kilo betrug sein höchstes GAG. Im Haras du Quesnay geht er seinen Deckhengst-Pflichten nach.

Bebe Cheries Mutter, die Doyen-Tochter Shamaniya, gewann ein Rennen in Frankreich und schaffte sechs Platzierungen, u.a. in zwei französischen Listenrennen, und ist Mutter dreier weiterer Sieger, der Danehill-Tochter Shamanara, Shamayoun (Kahyasi) und Shamarri.

 www.turf-times.de




30. SEPTEMBER 2017

CHANTILLY

SPITZENLEISTUNGEN
VON DER RENNBahn IN
DEN AUKTIONSRING

Rekord-Ergebnisse 2016
Durchschnittspreis €292.000 (+20%)

JETZT ANMELDEN

Anmeldeschluss:
Montag, 28. August 2017

Beatrix Mühlens Klemm

(+49) 176 32 70 16 53

bm@equine-consult.com

www.arqana.com

TOULIFAUT

SIEGERIN IM PRIX D'AUMAIE AM 8. SEPTEMBER 2016, BEI DER ARC SALE
2016 FÜR €1.900.000 VERKAUFT AN NARVICK INTERNATIONAL.



**Some are born great, some achieve greatness,
and some have greatness thrust upon them.**

William Shakespeare

Stuten

- 24 Maxios - Slight Advantage (Peintre Celebre)**
- 44 Campanologist - Champaka (Caerleon)**
- 52 Mastercraftsman - Goiania (Oasis Dream)**
- 54 Campanologist - Hasay (Lomitas)**
- 64 Holy Roman Emperor - Quilita (Lomitas)**
- 91 Animal Kingdom - Everything Matters (Lemon Drop Kid)**
- 102 Campanologist - Karpina (Pivotal)**
- 131 Maxios - Paraisa (Red Ransom)**
- 153 Animal Kingdom - Superb (Arch)**
- 193 Excelebration - La Salvita (Big Shuffle)**
- 197 Iffraaj - Nianga (Lomitas)**
- 224 Reliable Man - Dasina (Königstiger)**
- 237 Maxios - La Sabara (Sabiango)**
- 244 Rip Van Winkle - Mosqueras Romance (Rock of Gibraltar)**
- 249 Campanologist - Pourquoi pas (Arcion)**
- 252 Footstepsinthesand - Quiania (Dansili)**
- 254 Maxios - Sarabia (One Cool Cat)**

Hengste

- 22 Maxios - Set Dreams (Galileo)**
- 47 Mastercraftsman - Earthly Paradise (Dashing Blade)**
- 65 Lope De Vega - Rosa Di Brema (Lomitas)**
- 88 Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam)**
- 129 Archipenko - Nocturne (Rock of Gibraltar)**
- 139 Mastercraftsman - Quiana (Monsun)**
- 151 Showcasing - Strela (Lomitas)**
- 157 Campanologist - Tenderly (Daneshill)**
- 159 Campanologist - Tiangua (Lomitas)**
- 180 Soldier Hollow - Casanga (Rainbow Quest)**
- 183 Nathaniel - Dream Day (Oasis Dream)**
- 202 Maxios - Royal Dubai (Dashing Blade)**
- 247 Maxios - Nobilissima (Bluebird)**
- 256 Poet's Voice - Suzanifa (Lomitas)**

Freuen Sie sich auf unsere Jährlinge in Baden-Baden!

FÄHRHOF



Princess Asta (Mitte re.) sorgt für eine große Sensation. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hoppegarten, 13. August

Westminster Fliegerpreis - Listenrennen, 27000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

PRINCESS ASTA (2013), St., v. Canford Cliffs - Lune Rouge v. Unfuwain, Zü.: Gilles Forien u. Jean-Francois Griboment, Bes.: Stall Antanando, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 89 kg,

2. Westfalica (Areion), 4. Bouquet De Flores (Street Cry), 4. Degas, 5. Daring Match, 6. Sugar Free, 7. Hargeisa, 8. Sanaadh, 9. Artistica, 10. Nantany, 11. Anitschka

Le. 1-½-2-K-K-K-1¼-½-½-13

Zeit: 1:10,88

Boden: gut



Die Wetter hatten sie schon von ihrem Radar genommen. Dabei hatte Stall Antanandos **Princess Asta** im Oktober mit dem Premio Chiusura ein Gruppe III-Rennen in Mailand gewonnen. Doch die beiden fünften Plätze in der laufenden Saison waren weniger berauschend gewesen. Nun sicherte sich die Canford Cliffs-Tochter dieses stark besetzte Listenrennen, das auch als Gruppe-Prüfung hätte durchgehen können. Nach einem starken Finish von Michael Cadeddu sorgte sie einen Tag nach dem 61. Geburtstag von Trainer Mario Hofer zum Toto von 324:10 für eine Sensation.

Erst Ende Juli 2016 hatte sie in München ihr erstes Rennen überhaupt gewinnen können, doch hatte sie schon zuvor bessere Leistungen gezeigt. So war sie in den German 1000 Guineas (Gr. II) als Siebte keine drei Längen hinter der Siegerin Hawksmoor (Azamour). In München hatte sie Mitte September dann den Bayerischen Fliegerpreis (LR) gewonnen, war in Köln auf Listenebene dann Anfang Oktober vielleicht einen Moment zu früh da.

Über kurz oder lang wird ihr Weg natürlich in die Zucht ihres Besitzers zu Pastorius führen. 57.000 Euro hatte sie als Jährling bei Arqana gekostet, sie stammt aus dem ersten Jahrgang ihres Vaters Canford Cliffs (Tagula), einem in Coolmore stehenden herausragenden Meiler, der schon mehrere Gruppe-Sieger stellte.

Princess Asta ist Schwester von Ask for the Moon (Dr. Fong), Siegerin im Prix Saint-Alary (Gr. I) und im Prix Penelope (Gr. III), Mutter von Astrology (Galileo), Sieger in den Dee Stakes (Gr. III) und Dritter im Investec Derby (Gr. I), sowie vom Listensieger Sandro Botticelli (Galileo). Eine zweijährige Stute stammt von Kendargent. Es handelt sich um die Familie des für die Wolf-Brüder mehrfach auf Gr. I-Ebene erfolgreichen Le Glorieux (Cure the Blues), etwas weiter vorne taucht Alterite (Literato) im Pedigree auf, Gr. I-Siegerin vergangenes Jahr in den USA, in Europa Gr. I-platziert.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
PRINCESS ASTA
inkl. Pedigree, Stories und Videos

Söderhof

Gestüt in Niedersachsen bietet Rundum-Betreuung für Ihren Absetzer / Ihre Zuchtstute.

Dr. med. vet. Frank Lehnhardt, Tel.: (05161) 490 36 oder (0171) 486 47 85

Gestütsmeisterin Maria Lehnhardt, Tel.: (0162) 10 63 668

www.soederhof.de



A Raving Beauty kommt unter Eddie Pedroza leicht zum Zuge. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hoppegarten, 13. August

Preis der Degussa Goldhandel GmbH - Hoppegarter Stutenpreis - Listenrennen, 27000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

A RAVING BEAUTY (2013), St., v. Mastercraftsman - Anabasis v. High Chaparral, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlsruhof, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG. 88 kg,

2. Milenia (Soldier Hollow), 3. Djumay (Shamardal), 4. Vive Marie, 5. Igraine, 6. It's my Time, 7. Vallante, 8. Wüstenlady, 9. Dally Hit, 10. Atasha, 11. Bernsteinkette, 12. Catalina, 13. Greshnitsia

Si. ¼-½-1-1-K-½-3-½-K-K-kK-1

Zeit: 1:52,21

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2015

Nicht nur ihre GAG-Marke von 88 Kilo war die höchste im Feld dieses Listenrennens, sondern auch die Formen aus stark besetzten Prüfungen gaben der Karlsruhoferin **A Raving Beauty** hier beste Chancen. Und die vierjährige Mastercraftsman-Tochter kam nach einem toll eingeteilten Start-Ziel-Ritt von Eduardo Pedroza als 38:10-Favoritin auch gegen die toll anziehende Milenia und Djumay nicht mehr in Gefahr. Nun soll es bei der Großen Woche in Baden-Baden mit ihr weitergehen. Neutrainer Andreas Suborics agiert weiterhin in glänzender Form.

Schon der Listensieg am Maifeiertag von A Raving Beauty hatte viel Eindruck gemacht, die inzwischen bei 14 Starts drei Treffer und drei Platzierungen schaffte.

Sie war als Jährling bei der BBAG-Herbstauktion im Angebot, verließ aber bei 95.000 Euro unverkauft den Ring. Ihr Vater Mastercraftsman (Danehill Dancer) hat immerhin schon 24 Gr.-Sieger auf der Bahn. Seine Decktaxe für 2017 in Coolmore wurde jedoch weiter gesenkt, auf 25.000 Euro.

Die Mutter Anabasis, deren Erstling A Raving Beauty ist, war nur zweimal erfolglos am Start. Ein jetzt zwei Jahre alter Kamsin-Hengst wurde vergangenes Jahr bei Arqana für 20.000 Euro an Frankreichs Hindernis-Champion Guillaume Macaire verkauft, womit klar sein dürfte, dass er in diesem Jahr nicht an den Start kommt.

Dieses Jahr kam eine rechte Schwester zu A Raving Beauty zur Welt, gedeckt wurde Anabasis von Dabirsim. Ihr Halbbruder Alianthus (Hernando), 12facher Sieger und einstiger Champiomeiler, ist Deckhengst in Frankreich. Weitere Geschwister sind die listenplatziert gelaufene Apokalypse (Lomitas) und der in Schweden zehnmal erfolgreiche Amazing Tiger (Tiger Hill).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
A RAVING BEAUTY
inkl. Pedigree, Stories und Videos

Zweijährigen-Sieger

Hoppegarten, 12. August

Nutan-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 1200m

QUEENS BEAUTY (2015), St., v. Lethal Force - Pretty Girl v. Polish Precedent, Zü.: B. E. Moore, Bes.: Jaber Abdullah, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 71 kg,

2. Cabarita (Areion), 3. Sojourn (Iffraaj), 4. Diacetta's Delight, 5. Acapella Style, 6. Aeracura, 7. Celgari

Ka. kK-2-10-1³/₄-2-15

Zeit: 1:13,75

Boden: gut, stellenweise weich



Queens Beauty hat es schwerer als erwartet. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der Mumm der Wetter war schier grenzenlos, auf 13:10 war **Queens Beauty** in dieser Zweijährigen-Prüfung heruntergewettet worden, doch war das bei ihrem starken Debüt auch kein Wunder, als sie in Köln Zweite geworden war. Eduardo Pedroza, der Jockey der von Andreas Wöhler für Jaber Abdullah (Dubai) trainierten Stute, musste aber schon ordentlich nachfassen, um die starke Schlussoffensive der Debütantin Cabarita zu parieren. Man darf auf die weitere Karriere der beiden Erstplatzierten sicher sehr gespannt sein.

Lethal Force, der 2009 geborene Vater von Queens Beauty, deckt für 10.000 Pfund im Cheveley Park Stud in England. Der Sohn des Gruppe I-Siegers Dark Angel gewann während seiner Rennkarriere über 700.000 Pfund, wobei die Erfolge im July Cup (in neuer Rekordzeit) und in den Diamond Jubilee Stakes (Jeweils Gruppe I) herausragten und seine Qualitäten als Top-Sprinter unterstreichen.

Queens Beauty entstammt seinem ersten Jahrgang, aus dem schon etliche Sieger hervorgingen. Queens Beautys Mutter Pretty Girl, eine Polish Precedent-Tochter, war im Jahr 2000 Champion der zweijährigen Stuten

in Skandinavien. Insgesamt brachte sie acht Rennen in Schweden und Norwegen an sich. Sie hatte schon vor Queens Beauty fünf Sieger: den sechsfachen Gewinner Holly Martins (v. Rail Link), die viermal erfolgreiche Perfect Flight (v. Hawk Wing), Sinsational (v. Indian Ridge), der sich zweimal auszeichnete, Pongo Twistleton (v. Champs Elysees), der einmal über Hürden auftrumpfte, und Antarktis (v. Dubai Destination), die in Norwegen einen Treffer feierte. Aktuell stellt sie einen Jährlingshengst von Mukhadram.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
QUEENS BEAUTY
inkl. Pedigree, Stories und Videos

KLICK ZUM RENTAG:
HOPPEGARTEN, 12.08.2015
inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos
zu allen Rennen unter "Renndetails"

Lot 163
Erstling
einer 2j-siegreichen Vanjura Schwester

aktuelle familiäre Referenzen:
STILMAN - 4x gruppeplatziert 2014-16
HIGH ALPHA - gruppeplatziertes Listen-Sieger 2016
VATENKO - Auktionsrennen-Sieger 2016
VILLARDO - Australien-Export 2017
VENETO - Ausgleich I-Sieger 2017

Lot 163
VIANNEY

Jährlingsauktion
Baden Baden
1. September 2017

Dreijährigen-Sieger

Hoppegarten, 12. August

RumChata Race - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1600m

GIULIANA (2014), St., v. Zoffany - Guiana v. Tiger Hill, Zü.: Haras de Beauvoir u.a., Bes.: Stall Torjäger, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marc Robert Lerner, GAG: 84 kg, 2. Be my Best (Areion), 3. Sononce (Tertullian), 4. Lady Vivian, 5. Brown Beauty, 6. Edith, 7. La Provence, 8. Ponderosa

Ka. K-3½-3½-¾-½-3½-6

Zeit: 1:42,37

Boden: gut, stellenweise weich



Es wurde für die Favoritin Guiliana doch noch eine knappe Angelegenheit. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Tor für den Stall Torjäger um Lars-Wilhelm Baumgarten, Sebastian J. Weiss und Fußball-Profi Nick Proschwitz: Hier traf es die Zoffany-Tochter **Guiliana** aus dem Stall von Waldemar Hickst in Köln als 16:10-Favoritin auch wesentlich einfacher an als in ihren bisherigen Prüfungen. Nach dem starken Mai-Debüt in Chantilly war sie in einem Listenrennen in Düsseldorf als Vierte u.a. nur hinter der späteren Diana-Zweiten Megera, auch der sechste Rang in einer vergleichbar starken Konkurrenz war nicht von schlechten Eltern. Der Berenberg-Cup (Listenrennen über 1.800 Meter) am 3. September in Baden-Baden ist da sicher das logische Ziel.

Die vom Haras de Beauvoir und der Familie Michenot in Frankreich gezogene Guiliana stammt von Zoffany, der 2008 geboren wurde und für 35.000 Euro in Coolmore seinen Stallion-Aufgaben nachkommt. Er gilt als schnellster damaliger Zweijähriger seines Vaters. Zu seinen fünf Erfolgen als Youngster gehörten die Phoenix Stakes (Gr. I) auf dem Curragh. In den St. James's Palace Stakes musste er dem großartigen Frankel nur mit einer dreiviertel Länge den Vortritt lassen. Zoffany war

Champion in Europa mit seinem ersten Jahrgang 2015. Zu seinen besten Nachkommen zählen der Prix du Jockey Club-Sieger Ventura Storm, Royal Lodge Stakes-Sieger Foundation, Illuminate (gewann die Cambridge Stakes und die Albany Stakes), der in den Norfolk Stakes auftrumpfende Waterloo Bridge, Knife Edge, der sich in Köln das Mehl-Mülhens-Rennen sicherte, sowie Dolce Strega, die Diana-Dritte Architecture und der aktuelle Gruppe-Sieger Washington DC.

Guilianas Mutter, die Tiger Hill-Tochter Guiana, war als Dreijährige zweimal platziert. Von ihren Nachkommen war der Dark Angel-Sohn Let It Be In Paris einmal im Geld, zweijährig ist der von Reckless Abandon stammende Gold Lake. Die zweite Mutter Guadalupe war 2002 Champion-Dreijährige für Georg Baron von Ullmann.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

GIULIANA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Titel verteidigt



Foto: www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der Platz im Ehrenpreis-Schrank der Familie Brieskorn wird allmählich eng: Zum zweiten Mal gewann **Jackobo** (High Chaparral), inzwischen schon ein richtiger Spezialist für die Eins-zu-Eins Duelle, am vergangenen Sonntag den Match Race Cup. Der Wallach, trainiert von Uwe Stech und geritten von Jozef Bojko, ließ dem polnischen Herausforderer Mourtajez keine Chance. Wie immer wurde das Spektakel von einem großen Medieninteresse begleitet. Möglicherweise schafft Jackobo dann auch im kommenden Jahr das Triple. Mit zehn Jahren.

Hoppegarten, 13. August

Preis vom Berliner Schloss - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2400m

DENSY (2014), St., v. Kandahar Run - Denial v. Sadler's Wells, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: John David Hillis, Jo.: Filip Minarik, GAG: 61,5 kg,

2. Ventus (Campanologist), 3. Kiritan (Jukebox Jury), 4. Oriental Khan, 5. Zenith, 6. Vermentino, 7. Tiffany, 8. Argano

Le. 1-H-3-1-1/2-1/2-3/4

Zeit: 2:36,49

Boden: gut



Zweiter Sieg in Folge für Densy. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Ausschreibung kam ihr entgegen: Wer vorher schon ein Rennen gewonnen hatte, brauchte in dieser 2.400 Meter-Prüfung kein Aufgewicht zu tragen. Die Ammerländer Kandahar Run-Tochter **Densy** hatte erst vor zwei Wochen in München mit ihrem Ausgleich III-Erfolg für eine Riesenüberraschung gesorgt, nun schlug mit Filip Minarik dank großer Reserven erneut die Stunde der von John David Hillis aus München entsandten Schimmelstute.

Ihr Vater, der von dem siebenfachen Gruppe I-Held Rock of Gibraltar stammende Kandahar Run, war für das Gestüt Ammerland dreifacher Sieger, unter anderem in den Newmarket Stakes (Listenrennen). Aber vor allem seine Abstammung weiß zu gefallen. Er vertritt die Top-Hengstlinie Danehill-Danzig und ist ein Dreiviertelbruder der Gruppe I-Gewinnerin Grey Lilas. Seit 2010 deckte er in Ammerland, zu seinen besten Nachkommen gehören der Derby-Trial-Dritte Baltic Storm, und der auf ungarischer Listen-Ebene erfolgreiche Radio Ga Ga. Inzwischen ist Kandahar Run in die französische Hindernisferdezucht gewechselt.

Densys Mutter Denial, die leider 2017 einging, ist eine Tochter des Weltklasse-Vererbers Sadler's Wells, die zwar selbst nur einmal erfolgreich war, aber neun Sieger in der Zucht stellte. Dazu gehört der Auenqueller Daring Tiger (v. Tiger Hill), der den Großen Preis der Sparkasse Dortmund (Listenrennen) für sich entschied und Zweiter im Dr. Busch-Busch-Memorial (Gr. III) war. Aber auch der zehnfache Gewinner Der Graue ist bestens bekannt.



BLACK TYPE

VON UNSEREN
BBAG ANGEBOTEN
2014 & 2015:

DERBY-Sieger **WINDSTOB** G1
OAKS-Siegerin **NEPAL** G2
DEGAS G2
EL LOCO G2
MILLOWITSCH G3
WASIR G3
KASTANO G3
WALSINGHAM LR

JETZT BLACK TYPE SICHERN: BBAG 2017!

Kat. Nr.	S. Stute / H. Hengst	Vater - Mutter (Muttervater)
23	S. Reliable Man - Sisika (King's Theatre)	Halbschwester zu SHARIN (L.)
33	S. Reliable Man - Weltklasse (Kallisto)	Die Mutter ist Halbschwester zu WELL SPOKEN (G2)
76	S. Campanologist - Well American (Bertrando)	Halbschwester zu WELL SPOKEN (G2)
77	H. Soldier Hollow - Wild Side (Sternkönig)	Halbbruder zu WILD COCO (G1), WELTMACHT (G2)
78	H. Reliable Man - Winterkönigin (Sternkönig)	Halbbruder zu WALSINGHAM (L.)
90	H. Reliable Man - Eibe (Black Sam Bellamy)	Die Mutter ist Halbschwester zu ELIOT (G1)
122	H. Reliable Man - Nashita (Shirocco)	Aus der Familie von NAGOYA (G1) und NEPAL (G2)
213	H. Reliable Man - Wellenspiel (Sternkönig)	Halbbruder des Derby-Siegers WINDSTOB (G1)
214	H. Excelebration - Wilddrossel (Dalakhani)	Zweites Produkt der WILD COCO-Schwester WILDDROSSSEL (G2)

FOTOS ONLINE!

Sie finden uns in BBAG Hof A 80-90

Kontakt: Frank Dorff • Tel.: +49 (0)160 58 58 964

gestuet-roettgen.de

Krefeld, 13. August
Vorteilswelt-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

SALVE SARDEGNA (2014), St., v. Soldier Hollow - Salve Haya v. Peintre Celebre, Zü. u. Bes.: Gestüt Höny-Hof, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Koen Clijmans, GAG: 64,5 kg, 2. Swinging Wienerin (Wiener Walzer), 3. Kirska (Kamsin), 4. Alte Lady England, 5. Valluga, 6. Bocca Regia, 7. Mary's Choice, 8. Melosina

Si. ¾-4-2-3¼-N-21-38

Zeit: 2:20,80

Boden: gut, stellenweise weich



Erster Sieg für die Soldier Hollow-Tochter Salve Sardegna. Foto: Dr. Jens Fuchs

Von einem Start zum anderen hatte sich die Höny-Hofer Soldier Hollow-Tochter **Salve Sardegna** verbessert, die sich in einer nicht übermäßig stark besetzten Stuten-Konkurrenz souverän durchsetzte und ihren ersten Sieg schaffte. Das dürfte bei ihrer Abstammung sicher nicht alles gewesen sein, das man von ihr zu hören bekommt.

Über seinen Vater, den Park Wiedinger In the Wings-Sohn Soldier Hollow gibt es immer neue Superlative. Er ist einer der besten Beschäler in Deutschland und deckt für 25.000 Euro im Gestüt Auenquelle. 2004 avancierte er zum Co-Champion der älteren Pferde in Italien und Champion der älteren Pferde in Deutschland 2005. Zu seinen zwölf Erfolgen als Rennpferd gehörten u.a. zweimal der Premio Roma, der Große Dallmayr-Preis, beide auf Gruppe I-Level sowie am Arc-Wochenende der Prix Dollar (Gr. II), um nur einige zu nennen.

Er war Champion-Deckhengst 2016 in Deutschland. Einige seiner herausragenden Nachkommen sind Ivanhowe als Sieger im Pastorius – Großer Preis von Bayern (Gr. I) und im Longines Großer Preis von Baden (Gr. I) sowie in der neuen Heimat Australien unter dem Namen Our Ivanhowe der Doomben Cup und die Dawson Stakes auf höchster Ebene; die Henkel – Preis der Diana (Gr. I)- Gewinnerin von 2016, Serienholde; Pastorius (Sieger in Derby, Dallmayr-Preis und Prix Ganay auf Gruppe I-Ebene); Dschingis Secret (u.a. Gerling-Preis, Gr. II); Großer Hansa-Preis, Gr. II sowie gerade der Große Preis von Berlin (Gr. I), womit er der vierte Gruppe I-Sieger von Soldier Hollow war; sowie Ars Nova, Son Macia, Wai Key Star, Well Spoken, Parthenius, Shadow Sadness und Dabbitse als weitere Gruppe-Sieger.

www.turf-times.de

Krefeld, 13. August
Sparkassen Leasing-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1400m

EDWIN (2014), H., v. Excelebration - Edallora v. Refuse To Bend, Zü.: Barry Walters, Bes.: Stall Adele, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Stefanie Hofer, GAG: 71,5 kg,

2. Wild Cinderella (Soldier Hollow), 3. Dreamorchid (Dream Ahead), 4. Lady Love, 5. Come On Percy, 6. Alaris, 7. Avarengo, 8. Ivor's Fantasy, 9. Caspian Gold, 10. Amazing Sun

Ka. K-6-H-K-¾-3¼-1-½-11

Zeit: 1:27,53

Boden: gut, stellenweise weich



Viel Geld war auf den Lokalmatador **Edwin** unterwegs, doch musste sich Trainertochter Steffi Hofer ganz schön rühren, um den zweiten Karrieresieg des 17:10-Favoriten gegen Wild Cinderella unter Dach und Fach zu bringen.



Steffi Hofer bringt Edwin knapp führend ins Ziel. Foto: Dr. Jens Fuchs

15.000 Guineas kostete Edwin vor gut einem Jahr bei der Breeze Up-Auktion von Tattersalls in Newmarket, ein fairer Preis, denn der Hengst hat sich bisher schon als ordentliches Pferd gezeigt, sollte sich weiter steigern können. Schon im Juli in Köln setzte er sich Start-Ziel gegen vielleicht nicht allzu starke Konkurrenz durch.

Sein Vater Excelebration (Exceed and Excel), der in Coolmore steht, hat derzeit als Aushängeschild den St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Sieger und Eclipse Stakes (Gr. I)-Zweiten Barney Roy auf der Bahn. Sie ist der zweite Sieger ihrer platziert gelaufenen Mutter, die danach Hengste von Cape Cross und No Nay Never gebracht hat. Es handelt sich um eine erstklassige Aga Khan-Familie mit vielen großen Siegern, denn Edallora ist Schwester der Gr. I-Sieger Enzeli (Kahyasi), Estimate (Monsoon) und Ebadiyla (Sadler's Wells). Die King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I)- und Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin Taghrooda (Sea The Stars) gehört ebenfalls zu dieser Linie.

www.turf-times.de

Looking for Classic winners...

**Geschwister zu unseren aktuellen Gruppe-Siegern finden
Sie auf der nächsten BBAG Jährlings-Auktion!**

1 - 2 - 3 - 4 für BBAG Pferde
im 148. IDEE Deutsches Derby (Gr. I)
BBAG-Angebot WINDSTOSS siegt
vor dem BBAG-Kauf ENJOY VIJAY



BBAG-Kauf DSCHINGIS SECRET
Sieger im Grosser Preis von Berlin (Gr. I)
Sieger im Grosser Hansa-Preis (Gr. II),
Gerling Preis (Gr. II)



**Jährlings-Auktion: 1. September
Sales & Racing Festival: 20. und 21. Oktober**



www.bbag-sales.de



IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Dschingis Secret on course for the „Arc“

For the third successive Sunday the Godolphin stable made a powerful challenge for a top German Group One races and for the third time they had to be content with the places. A fortnight ago it was in Munich, then the German Oaks at Düsseldorf and last Sunday the Grosser Preis von Berlin at Hoppegarten. The Godolphin runners Hawkbill (Kitten's Joy) and Racing History (Pivotal) were certainly not disgraced but could only finish second and third behind the Markus Klug-trained Dschingis Secret (Soldier Hollow).



Dschingis Secret wins his first Gr. 1-race. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Hawkbill, ridden by James Doyle in place of the injured William Buick, was as expected favourite and set out as usual to make the running. Racing History raced in second, with Dschingis Secret, who was very keen in the early stages and had to be restrained by Adrie de Vries, a close third on the inside. The order was unchanged into the straight and it was soon clear that the finish would concern only these three, and soon afterwards only two of them, as Racing History, having his first race for over nine months, began to weaken at the two furlong marker. Hawkbill kept on gamely but de Vries had Dschingis Secret in overdrive now and the four-year-old drew level at the furlong pole, went ahead 150 yards out and finally scored by a length. Racing History just held third three and a half lengths further back from Colomano (Cacique), who was the best of the three three-year-olds in the field, with another three-year-old Instigator (Nayef) running on well after a slow start to take fifth. The other two runners were never in contention.

This was undeniably a good performance by Dschingis Secret, who beat two decent yardsticks fair and square, and the handicapper has reacted by raising him to a German rating of GAG 100 (=international rating of 120). This makes him officially the best horse in training in

Germany, and it will be remembered that Protectionist (Monsun) was given the same rating after winning at Hoppegarten a year ago. Logically the Grosser Preis von Baden would be Dschingis Secret's next target, but he has an Achilles heel in that his only three bad runs so far have all been at Baden-Baden and it seems clear that he needs a right-handed track to show his best form. He is now to be aimed at the Prix Foy and, if that goes satisfactorily, then the Arc.

In the Arc he could again meet Iquitos (Adlerflug), whom he defeated at Hamburg six weeks ago, and who has since won the Munich Group One in good style. Iquitos should however not be judged on the Hamburg form, where he was suffering from an eye problem, and there is very little between these two. Both are tough and consistent performers at this level, and some ease in the ground and a strong pace – conditions often to be found in the Arc – would play to both their strengths. With the shining exception of Enable (Nathaniel), who currently looks by far the best performer in Europe over the classic distance, the Arc could well be a substandard affair this year, with few obvious stars among the three-year-old colts and not many top older horses either, so that the German hopes are not without a chance of running into the money.

The Hoppegarten result paid no compliment to the current crop of German three-year-olds. Colomano, winner of the Union and excused for his poor performance in the German Derby, where he was struck into, ran a decent race in fourth but can hardly be said to have boosted the Hamburg form, and the same goes for Enjoy Vijay (Nathaniel), runner-up in the Derby and fourth behind Iquitos at Munich, while Derby fourth Shanjo (Soldier Hollow) finished last at Hoppegarten.

Enjoy Vijay has a good chance of visiting the winners' enclosure for only the second time in his career when he contests this Sunday's Group Three race at Hanover. This ten furlongs race for three-year-olds was previously run as the Fürstenberg-Rennen at Baden-Baden and, with all due respect, has attracted only a weak field this time. Enjoy Vijay has only four opponents and on official ratings has at least eleven pounds in hand, so victory here would prove little. He ran a really strong race however in the Derby, but the real test will come at Baden-Baden in a fortnight's time when the Derby winner Windstoss (Shirocco) reappears and meets some tough opposition headed by Iquitos. Godolphin have also made a large entry here, but at this stage it is impossible to say which, if any, of them will run, while trainer Jean-Pierre Carvalho has also made four entries including Guignol (Cape Cross), who defeated Racing History, Hawkbill and Iquitos in last year's Grosser Preis von Bayern, as well as Savoir Vivre (Adlerflug), just in front of Dschingis Secret in last year's German Derby, and Instigator, who was making only the fourth start of his career at Hoppegarten on Sunday and can certainly be expected to come on a lot for that race.

David Conolly-Smith

POST AUS PRAG

Die Geschichte einer Pardubitzer Legende

„Pferderennen sind bei uns leider eine Randsportart. Ich habe aber noch immer einen Traum, dass es bei uns einmal ein Pferd geben wird, bei dessen Starts die Straßen in unseren Städten so leer sein werden wie bei Spielen der Nationalmannschaft,“ sagte einmal der tschechische Zahnarzt Václav Bruna, dessen schwarzgelbe Farben seit dem Ende der 90er Jahre vor allem in Hindernisrennen zahlreich vertreten waren. Obwohl inzwischen das eine oder andere Pferd aus Osteuropa auf Blacktype-Ebene erfolgreich war, Brunas Vorstellung über leere Straßen während des Prix de l' Arc de Triomphe oder Cheltenham Gold Cups hat sich bis heute nicht erfüllt. Dennoch – als am Donnerstag aus seinem Trainingszentrum im ostböhmischen Zámrsk die Nachricht kam, dass im stolzen Alter von 29 Jahren der dreimalige Sieger der Großen Pardubitzer Peruán (Agadir) abgetreten ist, sorgte sie für Interesse in großen Medien und wurde auch von Laien massiv auf Sozialnetzwerken geteilt. Den Namen des in Znaim geborenen Kämpfers kannte seiner Zeit nämlich fast jeder.

Im Land, wo Cross Country-Rennen enorm populär sind, galt Peruán vor 20 Jahren als ein vollkommen neuer Typ eines Klassesteepplers, der neben gutem Springvermögen genügend Schnelligkeit besitzt, um in klassischen Steeplechase mitzumischen, und gleichzeitig die nötigen Steherqualitäten für lange Cross Country-Rennen hat. Nach der „Entschärfung“ des Pardubitzer Kurses im Jahre 1994 und der darauffolgenden Partnerschaft mit Cheltenham und anderen Rennbahnen in England und Frankreich entwickelte sich der Enkel des großen Korok (Pardubitzer Sieger 1969, 1971 und 1972) zu einem der ersten Hindernisstars der modernen Ära. Nach zahlreichen Erfolgen in kurzen Steeplechase gelang ihm 1997 ein historischer zweiter Platz in der Sporting Index Steeplechase in Cheltenham.

Danach siegte er dreimal hintereinander in der Großen Pardubitzer Steeplechase. Mit seinem ständigen Reiter Zdenek Matysík verbrachte er die ersten fünf Kilometer immer im hinteren Teil des Feldes und kam erst in der letzten Meile mit dem entscheidenden Finish, das im Fernsehen wie eine groß inszenierte Aufholjagd herüberkam und als solche Hunderte Tausende von Zuschauern faszinierte. Bis heute unvergessen ist das epische Finale von 1999, als der lokale Held den mächtigen Risk Of Thunder, die Legende aus Punchestown, auf schwerem Boden bezwungen hatte. Insider sagen, dass Trainer Enda Bolger und Besitzer JP McManus bis heute nicht so richtig begriffen haben, wie es passieren konnte.

» [Klick zum Video](#)



Der erste Sieg von Peruán und Zdenek Matysík in der Großen Pardubitzer 1998. www.fotovolf.com - Václav Volf.

Peruán war damals für das Pardubitzer Milieu etwas wie Corbierre, da er als erster Sieger in der mehr als hundertjährigen Geschichte des Rennens von einer Frau – Lenka Horáková – trainiert wurde. Mit jedem weiteren Erfolg kam er aber mehr und mehr an Red Rum heran. Besser gesagt: an den einzigen viermaligen Sieger der Großen Pardubitzer Zelezník (Zigeunersohn). 2001 sollte Peruán mit der bis heute unerreichten Legende gleichziehen, aber nach einem kontroversen Finish wurde er knapp von Chalco und einem in Überform agierenden Peter Gehm geschlagen. Das Team des bis in die äußerste Außenspur verdrängten Held reichte zwar Protest wegen Kreuzen ein, der aber abgewiesen wurde.

» [Klick zum Video](#)

Danach lief der Wallach noch in drei Rennen, blieb aber sieglos.

Seine Karriere beendete er im August 2003 im Alter von 15 Jahren mit 20 Siegen von 58 Starts, seine Gewinnsumme betrug stolze 7 Millionen Kronen (etwa 256.400 Euro). Der Besitzer Václav Bruna sorgte für einen ruhigen Lebensabend seines Schicksalspferdes. Peruán blieb bis zu seinen letzten Tagen auf seiner alten Koppel und in seinem Stall. Einige Male führte er – wie Red Rum – die Starter der Großen Pardubitzer auf die Parade vor den Tribünen. In Zámrsk wurde er lange Jahre von zahlreichen Fans besucht.

Peruán ist übrigens nicht der einzige Sieger der Großen Pardubitzer, über den man diese Woche gesprochen hatte. Die vom Gestüt Görlsdorf gezogene und in den Jahren 2003 und 2004 erfolgreiche **Registana** (Tauchsport) feierte einen weiteren Züchterfolg, als ihr in Polen trainierte Sohn Reki (Look Honey) nach dem Crystal Cup auch den Wroclawska Trial (4200 m) auf der Breslauer Rennbahn Partynice gewonnen hatte. In seinem Sattel war erneut der Schwede Niklas Lovén und der fünfjährige Wallach schlug mit dem zweiten Netto (Kornel) und der dritten Poinsettia (Egerton) gute Gegner. Ein weiterer Nachkomme von Registana, Reaper (Sholokhov) startet am Samstag in der dritten Qualifikation zur Großen Pardubitzer, er selbst ist aber für den Saisonhöhepunkt bereits qualifiziert. Die Zeichen stehen also nicht schlecht, dass die rechte Schwes-

ter des deutschen Kultsteeplers **Registano** auf sich als Mutterstute noch aufmerksam machen wird.

Peruán und Registana gehörten zu den ersten osteuropäischen Steeplern nach langen Jahren, die sich zwar auf höchster Ebene in Cheltenham versuchten, aber am sonsten vor allem zuhause starteten. Die Zeiten haben sich in diesem Metier inzwischen stark geändert. Wie das Portal galopp-reporter.cz berichtete, haben diese Woche tschechische Hindernis Pferde den historischen Rekord in der Zahl von Auslandssiegen gebrochen. Der 59. Sieg in der laufenden Saison wurde am Dienstag von Al Bustan (Medecis) unter Jan Faltejsek in einer Listensteeplechase in Meran erzielt. Mehr als die Hälfte von diesen Erfolgen kam in Italien zustande, weitere Destinationen heißen Frankreich, Polen und Schweden. Das in den Zeiten von Peruán und Registana so oft besuchte Deutschland ist 2017 nur mit einem Mannheimer Sieg von Greg Wroblewski vertreten.

Das weitere Geschehen in der Region diesmal in Kürze. Einen großen Tag erlebte am letzten Sonntag in Bratislava der slowakische Champion Zdenko Smida, der nicht weniger als fünf Siege feierte. Der kostbarste kam im Hauptrennen, dem Turfpreis (2400 m, 7000 Euro) zustande, wo Smida mit dem Dritten aus dem Prager Derby George Boole (Art Connoisseur) den haushohen Favoriten **Oriental Sky** (Tiger Hill) um einen Kopf geschlagen hatte. Der aus der Auenqueller Zucht stammende Sieger des slowakischen Goldpokal hatte im sechsköpfigen Feld mit Fantastic Lacy (Manduro) sogar einen Stallkollegen, der aber ein wesentlich langsames Tempo machte, als Oriental Sky brauchen würde. Eine Nase hinter ihm landete auf dem dritten Platz ein weiterer Dreijähriger Gaston (Youmzain), für den es nach dem zweiten Platz im Slowakischen Derby das erste Kräftemessen mit älteren Pferden war.

Eine gewisse Überraschung gab es auch im größten ungarischen Sprint Kozma Ferenc Emlékverseny (1200 m, cca 14 700 Euro), wo bereits der erste Favorit Duce (Fuisse) wie der Sieger aussah, wurde aber mit dem im Gestüt Bábolna geborenen 8-jährigen „Oldie“ Meteorit (Kegyúr) abgefangen und um 2 Längen geschlagen. Auf dem Schützling von Róbert Fézer präsentierte sich mit einem guten Ritt Nicola Pinna. Meteorit peilt nun das 1000 Meter lange Overdose díj an, wo er Anfang September auf gute Gegner aus Tschechien und Österreich treffen wird. Mit einem deutschen Zuchterfolg endete das traditionelle Zweijährigen-Rennen Masis-Preis (1200 m, cca 5200 Euro) in Karlsbad, das sich die im Gestüt Harzburg geborene **Love Connection** (Amico Fritz) unter Jirí Chaloupka sicherte. Auf der letztjährigen BBAG-Oktober-Auktion wurde sie von Trainer Karel Germic für den Stall Tahlo Sefrany für 3500 Euro gekauft.

Martin Cáp, Prag

CAMPANOLOGIST BLAUES BLUT

Verpassen Sie nicht seine
letzten Jährlinge!

BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 44 S. a.d. **Champaka (Caerleon)** Fährhof
- 54 S. a.d. **Hasay (Lomitas)** Fährhof
- 76 S. a.d. **Well American (Bertrando)** Röttgen
- 102 S. a.d. **Karpina (Pivotal)** Fährhof
- 119 H. a.d. **Molly Filia (Big Shuffle)** Dr. Otto Herminghaus
- 157 H. a.d. **Tenderly (Danehill)** Fährhof
- 159 H. a.d. **Tiangua (Lomitas)** Fährhof
- 160 H. a.d. **Tiflis (Big Shuffle)** Hermann Schröer-Dreesmann
- 167 H. a.d. **Wave Goodbye (Linamix)** Söderhof
- 225 H. a.d. **Donna Lavinia (Acatenango)** Ohlerweiherhof
- 249 S. a.d. **Pourquoi pas (Arcion)** Fährhof

TURF INTERNATIONAL

Leopardstown, 10. August

Ballyroan Stakes - Gruppe III, 63000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2400m

SPANISH STEPS (2014), H., v. Galileo - Turbulent Descent v. Congrats, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith, Susan Magnier & Flaxman Stables, Zü.: Stamar, Zaki Holdings & Meditsoi, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan • 2. Johannes Vermeer (Galileo), 3. Stellar Mass (Sea the Stars), 4. The Grey Gatsby, 5. Santa Monica, 6. Grandee

1/2, 2 1/2, 1 1/2, 2 1/2, 27

Zeit: 2:37,87 • Boden: gut bis fest



Coolmore vorn, insofern war alles wie so oft in diesem Gr. III-Rennen. Es gewann allerdings mit **Spanish Steps** die zweite Farbe, der Favorit **Johannes Vermeer** musste mit dem Ehrenrang vorliebnehmen. Der Sieger gewann nahezu Start-Ziel, zog in der Zielgeraden unter **Seamie Heffernan** immer wieder an, Johannes Vermeer streckte sich vergeblich. Das nächste Ziel des noch etwas grün wirkenden **Galileo**-Sohns könnten die Great Voltigeur Stakes (Gr. II) in York sein. Es war Spanish Steps zweiter Start auf Gruppeebene, zuletzt war er Neunter und Letzter im Grand Prix de Paris (Gr. I) gewesen. In Leopardstown zeigte er sich deutlich verbessert. Zweijährig war er nur einmal gelaufen, in dieser Saison brauchte Spanish Steps drei Anläufe für den ersten Sieg, nun scheint er sich jedoch gefunden zu haben.

Die Mutter **Turbulent Descent** stammt aus amerikanischer Zucht, war selbst ein hervorragendes Rennpferd und gewann vier Gr. I-Rennen. Spanish Steps ist ihr erstes Fohlen, jüngere Geschwister stammen von **War Front** und erneut von Galileo. Turbulent Descent ist Schwester von fünf weiteren Siegern. Ein paar Generationen weiter hinten findet man auch in Europa sehr er-

Kein Platz für Feldfüller

Die British Horseracing Authority (BHA) hat Maßnahmen eingeleitet, um zukünftig Pferden einen Start in großen Rennen zu untersagen, die ein bestimmtes Rating nicht vorweisen können. Das gilt auch für wichtige Hindernisrennen, wobei diese Regelung für die Saison 2017/2018 in Cheltenham und Aintree bereits greift. Anlass war der Fall Diore Lia: Die drei Jahre alte Stute sollte als Maiden im Epsom Derby an den Start gehen, wurde dann aber am Tag des Rennens verletzungsbedingt zurückgezogen.

Zudem hat die BHA einen Maßnahmenkatalog aufgestellt, um die Zahl von Nichtstartern einzudämmen. Es soll erschwert werden. Pferde kurzfristig zurückzuziehen, insbesondere wenn als Begründung, die in England erforderlich ist, die Bodenverhältnisse angegeben werden.

folgreiche Pferde, darunter die Listensiegerin Stunned, selbst Mutter der im Autohaus Jacob Fleischhauer Cup (L.) zweitplatzierten Si Belle.

www.turf-times.de

Haydock Park, 12. August

Rose of Lancaster Stakes - Gruppe III, 74000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2100m

FRANKUUS (2014), H., v. Frankel Dookus v. Linamix, Bes.: Hussain Lootah & Ahmad Al Shaikh, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Mark Johnston, Jo.: Joe Fanning
2. Mount Logan (New Approach), 3. Laraaib (Pivotal), 4. Eugenio, 5. Gabriel, 6. Arthenus, 7. Autocratic, 8. Francis of Assisi, 9. Ayrad, 10. Restorer, 11. Larchmont Lad

3/4, 5, K, 1 1/4, 1, 2 1/4, H, kK, 3

1/2, 2 • Zeit: 2:14,46

Boden: gut bis weich



Ein weiterer Gruppe-Sieg für einen Frankel-Sohn durch Frankuus.
Foto: offiziell

Vom Start weg führte **Frankuus** das Feld an, zwischenzeitlich mit mehreren Längen, einige Hundert Meter vor dem Ziel riss er die nötige Lücke, die seine Gegner nicht mehr schließen konnten. Mount Logan kam zwar noch auf eine Dreiviertellänge heran, doch vermochte er Frankuus nicht mehr ernsthaft gefährden. Für den **Frankel**-Sohn war es der zweite Gruppiesieg. Der erste ist zehn Monate her, dort gewann er den Prix de Condé. In diesem Jahr ist er mehrfach platziert gewesen, so als Dritter im Classic Trial (Gr. III) in Sandown oder zuletzt als Zweiter in einem Listenrennen in Hamilton.

Frankuus wurde als Jährling bei Goffs für 130.000 Euro zugeschlagen, damit war er für einen Frankel-Nachkommen preiswert. Er ist ein Bruder von **US Law** (Lawman), Sieger im Prix Thomas Bryon (Gr. III), Dritter im Criterium International (Gr. I), die zweite Mutter ist Pharaoh's Delight (Fairy King), erfolgreich in den Heinz 57 Phoenix Stakes (Gr. I), vielfach platziert in großen Fliegerrennen. Sie ist auch zweite Mutter des zweifachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Red Rocks** (Galileo).

www.turf-times.de

Newmarket, 12. August**Sweet Solera Stakes - Gruppe III, 59000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1400m**

TAJAANUS (2015), St., v. **Arcano** - **Rayaheen** v. **Nayef**,
Bes.: **Hamdan Al Maktoum**, Zü.: **Shadwell Estates**, Tr.:
Richard Hannon, Jo.: **Dane O'Neil**

2. **Juliet Capulet** (**Dark Angel**), 3. **Capla Temptress**
(**Lope de Vega**), 4. **Ertiyad**, 5. **Poetic Charm**, 6. **Mayyasah**,
6. **Mamba Noire**, 7. **Dance Diva**, 8. **Jousi**

1, 1, K, H, 1 3/4, H, 1/2, 2 1/2

Zeit: 1:26,35

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Beim vierten Start errang **Tajaanus** ihren dritten Sieg. Im Mai war sie in die Saison gestartet und gleich beim Debüt siegreich. Sie stammt aus einem Stall, der insbesondere für seine guten Zweijährigen bekannt ist. Beim zweiten Lebensstart kassierte die Stute ihre bisher einzige Niederlage, wurde in den **Empress Fillies' Stakes** (L.) in Newmarket nur Sechste, hatte dort jedoch auch kein gutes Rennen. Diese Leistung korrigierte sie drei Wochen später in einem weiteren Listenrennen auf 200 Meter weiterer Distanz umgehend und war nun auch auf Gruppeparkett erfolgreich.

Tajaanus ist der vierte Gruppensieger ihres Vaters **Arcano**, der nach Anfängen in Irland mittlerweile in Ita-



Tajaanus gewinnt für Hamdan Al Maktoum. Foto: offiziell

lien steht. Die Mutter **Rayaheen** hat als Zweijährige ein Rennen gewonnen, **Tajaanus** ist ihr erstes Fohlen. Ein Halbbruder im Jährlingsalter stammt von **Intikhab**. Frühreife liegt in der Familie, so war die zweite Mutter **Natagora** zweijährig in den **Cheveley Park Stakes** (Gr. I) siegreich, sie konnte jedoch auch ein Jahr später die englischen **1000 Guineas** (Gr. I) gewinnen. Einen ähnlichen Weg könnte **Tajaanus** nun auch gehen.

www.turf-times.de



Siegerehrung nach den Solera Stakes, dem Hauptereignis am Samstag in Newmarket, der ganz im Zeichen des deutschen Rennsports stand. German Thoroughbred Marketing (GTM) war der Gastgeber, rund 300 Persönlichkeiten der englischen Szene folgten der Einladung. GTM ist eine hundertprozentige Tochter der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen, die 2009 gegründet wurde – mit dem Ziel, die deutsche Vollblutzucht und den GaloppSPORT im Ausland bekannter zu machen. Unterstützt wurde GTM in diesem Jahr von den Gestüben Brümmerhof, Etzean, Stiftung Gestüt Fährhof, Röttgen und Wittekindshof, von der BBAG und als ein Vertreter der Rennvereine von Baden Racing. Unser Bild zeigt Andreas Tiedtke, der Trainer Richard Hannon die Ehrenpreise nach dem Gr. III-Rennen überreicht. Vier Rennen des Tages hatten die deutschen Partner als Namensgeber - und ohne einen BBAG-Katalog verließ niemand die Rennbahn. Foto: privat

LET THE MAXIOS SHOW BEGIN!

BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 9 H. a.d. **Fantasmatic (Lomitas)** Jamie Railton
- 21 H. a.d. **Shamanda (Zamindar)** Brümmerhof
- 22 H. a.d. **Set Dreams (Galileo)** Fährhof
- 24 S. a.d. **Slight Advantage (Peintre Celebre)** Fährhof
- 56 S. a.d. **Lasira (Vettori)** Ronald Rauscher
- 72 H. a.d. **Turfaue (Big Shuffle)** Auenquelle
- 82 H. a.d. **Artica (Pentire)** Brümmerhof
- 96 H. a.d. **Hello Honey (Sholokhov)** Stauffenberg Bloodstock
- 97 S. a.d. **Honeygörl (Medicean)** Görsdorf
- 109 H. a.d. **La Reine Noir (Rainbow Quest)** Stauffenberg Bloodstock
- 110 S. a.d. **Landia (Acatenango)** Jamie Railton
- 125 H. a.d. **Niandana (Makfi)** Volker Käufing
- 131 S. a.d. **Paraisa (Red Ransom)** Fährhof
- 137 S. a.d. **Purely By Chance (Galileo)** Gestüt Westerberg Consignment
- 152 H. a.d. **Summarily (Shamardal)** Etzean
- 181 H. a.d. **Deinum (Sholokhov)** Brigitta und Bernhard Matusche
- 190 H. a.d. **Good Hope (Seattle Dancer)** Ronald Rauscher
- 202 H. a.d. **Royal Dubai (Dashing Blade)** Fährhof
- 207 H. a.d. **Survey (Big Shuffle)** Jamie Railton
- 212 H. a.d. **Waleria (Artan)** Dr. Dr. Christiane Otto
- 237 S. a.d. **La Sabara (Sabiango)** Fährhof
- 239 H. a.d. **Little Wonder (Desert Prince)** Martina & Wilhelm Lohmann
- 247 H. a.d. **Nobilissima (Bluebird)** Fährhof
- 253 S. a.d. **Reine vite (Big Shuffle)** Dr. Otto Herminghaus
- 254 S. a.d. **Sarabia (One Cool Cat)** Fährhof



Freuen Sie sich auf die
Jährlinge von **MAXIOS!**

Curragh, 13. August

Phoenix Stakes - Gruppe I, 250000 €, 2j. Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

SIOUX NATION (2015), H., v. *Scat Daddy* - *Dream the Blues* v. *Oasis Dream*, Bes.: *Michael Tabor*, *Derrick Smith & Susan Magnier*, Zü.: *Fethard Bloodstock*, Tr.: *Aidan O'Brien*, Jo.: *Ryan Moore*

2. *Beckford* (*Bated Breath*), 3. *Actress* (*Declaration of War*), 4. *US Navy Flag*, 5. *Frozen Angel*, 6. *Romanised*, 7. *Declaration of Peace*, 8. *Helvetian*
1/2, 1 1/2, 1/2, K, 1/2, kK, 1 3/4

Zeit: 1:11,72 • Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Ein spannendes Rennen, das einmal mehr von **Aidan O'Brien** gewonnen wurde. Dabei hatte er dieses Mal nicht den Favoriten gestellt, denn das war der hocheingeschätzte *Beckford* aus dem Stall von *Gordon Elliott*. *Beckford* stürmte auf den letzten Metern dann auch heran, war zum Schluss schnellstes Pferd, doch konnte *Sioux Nation* einen knappen Vorsprung halten und *O'Brien* den 16. Sieg in den *Phoenix Stakes* bescheren. *Sioux Nation*, der für seinen Speed guten Boden benötigt. Gut möglich, dass er in diesem Jahr über maximal 6 Furlongs antritt, sagte *O'Brien* anschließend.

Sioux Nation ist ein Pferd mit Steigerungspotenzial, ist auch schon sechsmal gelaufen. Vor seinem Sieg in den *Norfolk Stakes* (Gr. II) hatte er auch nicht unbedingt eine aufregende Form vorzuweisen. Bei seinen ersten beiden Versuchen, jeweils als Favorit am Start, wurde er Dritter bzw. Zweiter, beim dritten Mal legte er als 2:11-Favorit seine Maidenschaft ab. Schwach war dann seine Vorstellung in einem Listenrennen auf dem *Curragh*, wo er nur Sechster und Vorletzter wurde. Ende Juni gewann er dann die besagten *Norfolk Stakes* in *Ascot*, legte nun nach.

Es war ein weiterer großer Treffer für seinen vor zwei Jahren eingegangenen Vater **Scat Daddy** (*Johannesburg*). Die Mutter hat dreijährig gewonnen, sie hat noch einen Jährlingshengst aus dem letzten Jahrgang von *Scat Daddy*. Die nächste Mutter *Catch the Blues* (*Bluebird*) war eine ausgezeichnete Fiegerin, hat die *Ballyogan Stakes* (Gr. III) gewonnen und war vielfach in großen Sprints platziert, so als Dritte im *Haydock Sprint Cup* (Gr. I). Sie ist zweite Mutter von **My Catch** (*Camacho*), Sieger im *Prix de Cabourg* (Gr. III).

 www.turf-times.de

Curragh, 13. August

Phoenix Sprint Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1200m

WASHINGTON DC (2013), H., v. *Zoffany* - *How's She Cuttin'* v. *Shinko Forest*, Bes.: *Susan Magnier*, *Michael Tabor & Derrick Smith*, Zü.: *P. Hyland & C. u. J. McHale*, Tr.: *Aidan O'Brien*, Jo.: *Ryan Moore*

2. *Cougar Mountain* (*Fastnet Rock*), 3. *Gordon Lord Byron* (*Byron*), 4. *Movieta*, 5. *Mr Lupton*, 6. *Intelligence Cross*, 7. *Koropick*, 8. *Kimberella*, 9. *Mr Scarlet*, 10. *Khukri* • 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, kK,

3/4, K, 2 1/4, 3/4 • Zeit: 1:11,77

Boden: gut bis fest

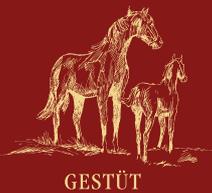
RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

23 Starts hat **Washington DC** gebraucht, um sein erstes Grupperennen zu gewinnen. Auf Listenebene war er bereits viermal siegreich und auch in Grupperennen war der Hengst hoch platziert, so etwa als Zweiter hinter **Marsha** im Prix de l'Abbaye (Gr. I) im letzten Jahr, als Dritter im Commonwealth Cup (Gr. I) oder auch zweijährig als Zweiter in den Phoenix Stakes (Gr. I) hinter dem Stallgefährten **Air Force Blue**. Doch mit einem Sieg auf Gruppenebene wollte es bisher nicht klappen, zumal der Hengst auch von einem passenden Rennverlauf abhängig ist und nicht zu früh vorn sein darf. Washington DC wird nun natürlich in den einschlägigen

Sprintrennen über 1000 und 1200 Meter weitermachen.

Die Mutter war listenplatziert und hatte nach Washington DC, ihr erstes Fohlen, noch einen Sieger von **Rip van Winkle** auf der Bahn. Ein Jährling stammt wie Washington DC von **Zoffany**. Viel Black Type findet sich in jüngerer Vergangenheit nicht, die klangvolleren Namen stehen weiter hinten im Papier, der Gr. I-Sieger und Deckhengst **Grand Lodge** nämlich, oder auch die Deckhengste **Lost Chord** und **Eagling**. Aber auch aktuellere Namen gehören mit **Mubtasim** (Arcano) und **Shahah** (Motivator) zur Familie.

 www.turf-times.de



OHLERWEIHERHOF

Open your Eyes!



7 **Big Flower** F. S.
v. **Lord of England**
a. d. **Big Laguna**



128 N.N. db. H.
v. **Dabirsim**
a. d. **Nocturna**



26 N.N. (FR) Sch. H.
v. **Kendargent**
a. d. **Super Hantem**



147 **Shining Diamond** b. S.
v. **Henrythenavigator**
a. d. **Seven Shares**



37 **Agent Approach** Fsch. H.
v. **Dawn Approach**
a. d. **Adalea**



170 N.N. (FR) b. S.
v. **Dabirsim**
a. d. **Aamaal**



73 **Valcapo** b. H.
v. **Cape Cross**
a. d. **Val de Rama**



174 **Amazing Gangster** b. H.
v. **Tai Chi**
a. d. **Amidala**



89 **Dawaduda** (GB) b. H.
v. **Equiano**
a. d. **Diska**



225 N.N. F. H.
v. **Campanologist**
a. d. **Donna Lavinia**



95 **Groupie** db. S.
v. **Tai Chi**
a. d. **Grouper**



230 **Golden Princess** b. S.
v. **Dalakhani**
a. d. **Guangzhou**



126 **Nicco** (FR) b. H.
v. **Orpen**
a. d. **Nightdance Sun**

SEE YOU AT BBAG!

Deauville, 13. August
Prix du Haras de Fresnay-Le-Bufferard – Jacques le Marois - Gruppe I, 700000 €, 3j. u. ält. Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

AL WUKAIR (2014), H., v. Dream Ahead - Macheera v. Machiavellian, Bes.: AL Shaqab Racing, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: André Fabre, Jo.: Lanfranco Dettori
 2. Inns of Court (Invincible Spirit), 3. Thunder Snow (Helmet), 4. Trais Fluors, 5. Taareef, 6. Gold Luck
 kK, kH, 1 1/4, 1, 1 1/4

Zeit: 1:38,51

Boden: weich

► **Klick zum Video**



Ein Dettori in Weltklasseform schnappt sich den Gr. I-Sieg mit Al Shaqabs Al Wukair gegen die beiden Godolphin-Vertreter. www.dequia.de

Es war ein Zentimeterfinish und am Ende eine starke reiterliche Leistung von **Frankie Dettori**, der **Al Wukair** im letzten Galoppsprung noch zwischen den beiden **Goldolphin**-Vertretern zum Sieg bugsierte. Bis 50 Meter vor dem Ziel hatte **Thunder Snow** in gewohnter Manier das Tempo gemacht, dann schien es kurz der weiter stark verbesserte **Inns of Court** schaffen können, doch das beste Ende hatte dann der **Al Shaqab**-Hengst.



Der "doppelte Frankie" ... gefeierter Superstar im Rennsattel nach seinem Coup im Prix du Haras de Fresnay-Le-Bufferard – Jacques le Marois. www.dequia.de

Er hatte immer schon bei **André Fabre** in hohem Ansehen gestanden. Zweimal blieb er bei zwei Starts ungeschlagen, gewann dann beim Jahresdebut den Prix Djebel (Gr. III). In den 2000 Guineas (Gr. I) lief er als Dritter ein starkes Rennen, musste dann etwas aussetzen und meldete sich als Zweiter zu **Taareef** (Kitten's Joy) im Prix Messidor (Gr. III) zurück. Dieser Konkurrent hatte diesmal keine Chance, in einem Gr. I-Rennen, das doch unter der zeitlichen Nähe zu den Sussex Stakes (Gr. I) litt, die erst elf Tage davor in Goodwood über die Bühne gingen. Ein Doppelstart war damit so gut wie unmöglich. 2016 lag noch eine Woche mehr zwischen den beiden Rennen.

André Fabre sieht Al Wukair durchaus als 2000-Meter-Pferd, die Champion Stakes (Gr. I) könnten langfristig noch ein Ziel für ihn sein.



Siegerehrung für das Al Shaqab-Team nach dem Gr. I-Erfolg mit Al Wukair. www.dequia.de

Fünf Jahre stand Al Wukairs Vater **Dream Ahead** (Diktat) im Ballylinch Stud in Irland, in diesem Frühjahr wurde ein Wechsel vorgenommen, er ist jetzt im **Haras de Grandcamp** in Frankreich zu einer Decktaxe von 12.000 Euro tätig. Sein jetzt erster Gruppe I-Sieger, ein 200.000gns.-Jährling von Tattersalls, könnte ein wichtiger Werbeträger für ihn werden, bisher sind es nur vier, der erste Jahrgang des fünffachen Gr. I-Siegers ist vierjährig. Die Mutter ist platziert gelaufen, hat mit **Witches Brew** (Duke of Marmalade) noch eine mehrfach listenplatziert gelaufene Stute auf der Bahn. Ein rechter Bruder zu Al Wukair im Zweijährigen-Alter steht bei **Mark Johnston**, eine Jährlingsstute hat **Charm Spirit** als Vater. **Macheera** ist eine Tochter der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Caerlina (Caerleon). Ein Zweig der Familie ist durch die in **Schlenderhan** als Black Type-Vererberin hervorgetretene **Saderlina** (Sadler's Wells) auch in Deutschland aktiv.

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for **AL WUKAIR (IRE)**

AL WUKAIR (IRE) (Bay colt 2014)	Sire: DREAM AHEAD (USA) (Bay/Brown 2008)	Diktat (GB) (Brown 1995)	Warning
		Land of Dreams (GB) (Bay 1995)	Arvola (GB)
	Dam: MACHEERA (IRE) (Bay 2004)	Machiavellian (USA) (Bay 1987)	Cadeaux Genereux
		Caerlina (IRE) (Bay 1988)	Sahara Star (GB)
			Mr Prospector (USA)
			Coup de Folie (USA)
		Caerleon (USA)	
		Dinalina (FR)	

5Sx5D Northern Dancer

AL WUKAIR (IRE), placed at 3 years, 2017 and £53,800 third in Qipco 2000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**; also **won** 4 races in France at 2 and 3 years, 2017 and £423,549 including P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1**, Prix Djebel, Maisons-Laffitte, **Gr.3** and Prix Isonomy, Deauville, **L.**, placed second in Prix Messidor, Maisons-Laffitte, **Gr.3**.

1st Dam

MACHEERA (IRE), **won** 1 race in France at 2 years and £10,336 and placed once; dam of **3 winners**:

AL WUKAIR (IRE), see above.

Witches Brew (IRE) (2011 f. by Duke of Marmalade (IRE)), **won** 1 race at 3 years and £22,237, placed 4 times including second in Platinum Stakes, Cork, **L.** and third in thetote.com Knockaire Stakes, Leopardstown, **L.**; broodmare.

BALLYORBAN (IRE) (2010 g. by Cape Cross (IRE)), **won** 2 races at 2 and 3 years and £34,931 and placed 7 times; also **won** 1 race in Bahrain at 5 years and £3,273 and placed 6 times.

Malladore (IRE) (2009 f. by Lawman (FR)); dam of.

Ahead of Time (GB), placed twice at 2 and 3 years, 2017.

Dream Today (IRE) (2015 c. by Dream Ahead (USA)), in training.

She also has a yearling filly by Charm Spirit (IRE).

2nd Dam

CAERLINA (IRE), Jt 2nd top rated 2yr old filly in France in 1990, Jt 4th top rated 2yr old filly in Europe in 1990, **won** 3 races in France at 2 and 3 years and £249,874 including Prix de Diane Hermes, Chantilly, **Gr.1** and Prix de la Nonette, Longchamp, **Gr.3**, placed 6 times second in Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1**, Prix du Muguet, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix d'Angerville, Evry, **L.** and third in Dubai Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**, Prix d'Aumale, Longchamp, **Gr.3** and Prix La Fleche, Evry, **L.**; Own sister to **Leonila (IRE)**; dam of **9 winners**:

KING OF QUEENS (IRE) (g. by Dalakhani (IRE)), **won** 1 race at 2 years; also **won** 3 races over hurdles at 3 and 7 years and £40,163 including Bar One Racing New Stand Handicap Hurdle, Fairyhouse, **Gr.2**, placed third in Durkan New Homes Juvenile Hurdle, Leopardstown, **Gr.1**.

La Nuit Rose (FR) (f. by Rainbow Quest (USA)), **won** 1 race at 2 years and £37,038, placed third in Airlie Coolmore Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1** and Dubai Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**; dam of winners.

TAM LIN (GB), 7 races at home and in U.S.A. at 3, 5 and 6 years and £302,140 including Kelso Handicap, Belmont Park, **Gr.2**, totesport.com Winter Hill Stakes, Windsor, **Gr.3**, David Wilson Homes Steventon Stakes, Newbury, **L.**, Icon Holdings Glasgow Stakes, Hamilton Park, **L.**, Scottish Monk Stakes, Belmont Park, **L.** and Double Feint Stakes, Belmont Park, placed third in Haatel Derrinstown Stud Jebel Hatta, Meydan, **Gr.2**.

BLUE RAMBLER (GB), 4 races in France at 3 years and £71,108 including Derby de l'Ouest-Haras du Saz, Nantes, **L.**; also 1 race over hurdles at 6 years, 2016.

MODERNISM (GB), 9 races to 8 years, 2017 and £83,004 and placed 23 times; also placed once over hurdles at 3 years.

NIGHT OF FORTUNE (GB), 2 races at 2 years and placed 4 times; also 2 races in Hong Kong at 3 and 4 years and £142,774 and placed 5 times.

FINDERS KEEPERS (GB), 2 races at 3 years and placed 4 times.

KIT MARLOWE (GB), 1 race at 2 years, 2017 and placed 3 times, from only 5 starts.

LUNAR HALO (IRE), 1 race in France at 3 years, 2016 and placed once.

Lina de Vega (IRE) (f. by Lope de Vega (IRE)), **won** 1 race at 3 years, 2016, placed third in Coolmore Stud Fairy Bridge Stakes, Tipperary, **Gr.3**, from only 3 starts.

Luminous Beauty (USA) (f. by A P Indy (USA)), placed 4 times at 2 and 3 years including second in Gerrardstown House Silken Glider Stakes, Leopardstown, **L.**, from only 6 starts; dam of winners.

VIOLET HOUR (USA), 1 race at 3 years and placed once; also 2 races in U.S.A. at 3 and 4 years and £64,391 and placed 6 times.

SOARING EMOTIONS (USA), 1 race at 3 years and placed 3 times; also 1 race in U.S.A. at 4 years and placed once; dam of **SOUPER COLOSSAL (USA)**, 4 races in U.S.A. and £269,609 including Sapling Stakes, Monmouth Park, **L.**, placed second in West Virginia Derby, Mountaineer Park, **Gr.2**.

AL RAQEEB (IRE), **won** 1 race at 3 years and placed 3 times; also **won** 3 races in Macau at 5 and 6 years, 2016.

CRITICAL LIGHT (IRE), **won** 3 races in Japan at 4 and 5 years and £174,892 and placed 12 times.

CHOKAI WIN (JPN), **won** 3 races in Japan at 3 and 4 years and £208,607 and placed 7 times.

STAR MIE (USA), **won** 2 races in Japan at 3 years; dam of winners.

CURREN MIROTIC (JPN), 5 races in Japan from 3 to 5 years and £801,868 including Kinko Sho, Chukyo, **Gr.2**, placed second in Tenno Sho (Spring Emperor's Cup), Kyoto, **Gr.1** and Takarazuka Kinen, Hanshin, **Gr.1** and third in Tenno Sho (Spring Emperor's Cup), Kyoto, **Gr.1**.

HIKARU AMARANTHUS (JPN), 4 races in Japan at 3 and 4 years and £1,121,768 including Kyoto Himba Stakes, Kyoto, **Gr.3**, placed second in Victoria Mile, Tokyo, **Gr.1**; dam of GUIMAUVE (JPN), 2 races in Japan to 2016 and placed twice.

CARAVELA LATINA (JPN), 3 races in Japan from 3 to 5 years and £189,348 and placed 7 times.

STAR NOEL (JPN), 2 races in Japan at 3 and 4 years.

CHOKAI DRAGON (FR), **won** 1 race in Japan at 3 years and £48,058 and placed 4 times.

MACHEERA (IRE), see above.

Cashel Queen (USA), placed 3 times at 3 years; dam of winners.

CASH QUEEN ANNA (IRE), 1 race at 2 years and placed 4 times; also 7 races in Canada and U.S.A. from 4 to 6 years and £45,368 and placed 15 times.

SHIP ROCK (IRE), 4 races in France at 3, 5 and 6 years, 2016 and £113,634 and placed 21 times.

JEZEBEL (IND), 1 race in India at 5 years, 2017.

Kerry Gal (IRE), unraced; dam of winners.

LABYRINTH (IRE), 1 race at 3 years, 2016 and placed twice, from only 5 starts.

CHANCE TO DREAM (IRE), 1 race at 3 years, 2017 and placed once.

3rd Dam

DINALINA (FR), **won** 1 race in France at 2 years; dam of **9 winners** including:

CAERLINA (IRE), see above.

SWALINA (IRE) (f. by Sadler's Wells (USA)), **won** 2 races in France including Prix Suave Dancer-Charles Laffitte, Longchamp, **L.**; dam of a winner.

Jivago (IRE), 1 race in France; also 4 races over jumps in France, placed second in P.Pau Casino de Pau Groupe Tranch Hurdle, Pau, **L.**

Leonila (IRE) (f. by Caerleon (USA)), **won** 2 races in France, placed second in Prix de Malleret, Longchamp, **Gr.2**; dam of winners.

PONT ALLAIRE (IRE), 1 race and placed once, from only 4 starts; dam of **PONTALLMAGNE (IRE)**, 4 races in Italy including Premio Divino Amore-Tattersalls, Rome, **L.**

Aquilonia (GB), placed once; dam of **Count To Ten (SAF)**, 2 races in South Africa, placed second in Breeders Guineas, Fairview, **L.**

Maniana (IRE) (c. by Try My Best (USA)), **won** 14 races in Belgium and France, placed third in Prix Prosper Decloedt, Ostend, **L.**

Saderlina (IRE) (f. by Sadler's Wells (USA)), **won** 1 race in France, placed third in Prix des Tourelles, Chantilly, **L.** and Prix Madame Jean Couturie, M'-Laffitte, **L.**; dam of winners.

SERETH (IRE), 5 races in Germany including Grosser Canon-Preis Riemer Steher-Trophy, Munich, **L.** and Grosser Preis der Sparkasse Dortmund, Dortmund, **L.**; also 1 race over hurdles.

Salutino (GER), 2 races in France and Germany, placed second in G. P. del Jockey Club e Coppa d'Oro, Milan, **Gr.1** and third in P. Freunde und Förderer Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1** and IVG Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**; sire.

Solidaro (GER), 2 races in France and Germany; also 6 races over jumps in Italy, placed third in Gran Corsa Siepi di Pisa Hurdle, Pisa, **Gr.3**.

Sulamith (GER), unraced; dam of **SUMMERSHINE (IRE)**, 5 races in Germany at 4 and 6 years, 2017 including Langer Hamburger - Heinz, Hamburg, **L.**, placed second in Langer Hamburger, Hamburg, **L.**

Wendylina (IRE), unraced; dam of winners.

SRI PUTRA (GB), 7 races at home and in France including Sky Bet York Stakes, York, **Gr.2**, Prix Guillaume d'Ornano, Deauville, **Gr.2**, Weatherbys Earl of Sefton Stakes, Newmarket, **Gr.3**, betinternet.com Solario Stakes, Sandown Park, **Gr.3** and Blue Square Paradise Stakes, Kempton Park, **L.**, placed second in Coral Eclipse Stakes, Sandown Park, **Gr.1** and third in Coral Eclipse Stakes, Sandown Park, **Gr.1** and Prince of Wales's Stakes, Ascot, **Gr.1**; sire.

DUTY (IRE), 1 race; also 2 races over hurdles including Aramark Winning Fair Juvenile Hurdle, Fairyhouse, **Gr.2**.

Deauville, 13. August
Prix Minerve - Gruppe III, 80000 €, 3j. Stuten, Distanz: 2500m

GOD GIVEN (2014), St., v. Nathaniel - Ever Rigg v. Dubai Destination, Bes. u. Zü.: St. Albans Bloodstock, Tr.: Luca Cumani, Jo.: Jamie Spencer

2. Calayana (Sinndar), 3. Lady Montdore, 4. Elas Ruby, 5. Lady Paname, 6. Standing Rock, 7. Saxon Rose, 8. Sirrin, 9. Mademoiselle Marie, 10. Nacida
1 3/4, H, K, 1 3/4, 1, 2, kH, 1/2, 7

Zeit: 2:43,67 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)



God Given unter Jamie Spencer sorgt für einen weiteren Gruppenerfolg ihres Vater Nathaniel. www.dequia.de

„**Postponed** ist mir weggenommen worden, aber jetzt habe ich ein Gruppe-Rennen mit seiner Schwester gewonnen“, war der erste Kommentar von Trainer **Luca Cumani** nach dem Erfolg von **God Given** im Prix Minerve. Deren älterer Bruder, eines der besten Grand Prix-Pferde der letzten Jahre, war von seinem Besitzer **Mohammed Obaid Al Maktoum**, 2015 von Cumani zu **Roger Varian** transferiert worden, inklusive zahlreicher Stallgefährten, was den Stall des in Newmarket trainierenden Italieners kurzfristig in Schwierigkeiten brachte.



Eine (zu) große Aufgabe: Trainerin Yasmin Almenrader mit Jockey Mickael Forest vor dem Start von Nacida, die in dieser Gr. III-Prüfung ohne Chancen war. www.dequia.de

God Given war zweijährig zweimal Dritte, kam erst dieses Jahr richtig ins Rollen und gewann jetzt ihr drittes Rennen in Folge. Im Juli war sie in einem Listennenrennen über 2400 Meter in Newmarket erfolgreich gewesen.

Der Vater **Nathaniel** (Galileo) hat in den letzten Wochen in erster Linie durch die jetzt dreifache Gr. I-Siegerin **Enable** Schlagzeilen geschrieben, aber auch weitere Nachkommen von ihm kommen immer besser ins Rollen. Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommt ein Hengst von ihm in den Ring.

God Givens erwähnter älterer Bruder Postponed (Dubawi), der im kommenden Jahr als Deckhengst aufgestellt wird, hat drei Gr. I-Rennen gewonnen, die King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I), den Coronation Cup (Gr. I) und das Juddmonte International (Gr. I). Die Mutter **Ever Rigg**, eine Tochter des sehr guten Stutenvererbers **Dubai Destination**, war Siegerin, die nächste Mutter Bianca Nera (Salse) war in den Moyglare Stud Fillies Stakes (Gr. I) und den Lowther Stakes (Gr. I) erfolgreich.

► www.turf-times.de

Deauville, 15. August
Prix Gontaut-Biron - Gruppe III, 80000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m

FIRST SITTING (2011), W., v. Dansili - Aspiring Diva v. Distant View, Bes.: Bringloe & Clarke, Zü.: Juddmonte Farms, Tr.: Chris Wall, Jo.: Gérald Mossé

2. Garlingari (Linnari), 3. Zafiro (Sageburg), 4. Subway Dancer, 5. Almanzor, 5. Alignment
3/4, 2, N, 3/4, tR

Zeit: 2:06,11

Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



First Sitting ließ den haushohen Favoriten Almanzor, der nur auf dem 4. Platz landete, stehen und gewann unter Gerald Mosse im Prix Gontaut-Biron, Gr. III. www.dequia.de

Weniger die Erfolge der Gäste aus England als vielmehr die doch sehr deutlichen Niederlagen der von **Jean-Claude Rouget** gesattelten Favoriten standen nach den tragenden Rennen des Dienstags in Deauville im Mittelpunkt der Diskussion. Es begann mit der blassen Vorstellung des vorjährigen Superstars **Alman-**

zor (Wootton Bassett), der bei seinem Jahresdebut und überstandener Virusinfektion kaum schon im Vollbesitz seiner Mittel war. Auf dem Papier hatte er eine leichte Aufgabe gefunden, doch landete er im Ziel noch hinter seinem Pacemaker. Er wirkte vor dem Rennen schon sehr aufgedreht, sein Trainer sprach anschließend davon, dass es vielleicht sogar schon das Karriereende gewesen sei.

Gewonnen wurde das Rennen von **First Sitting**, einem auch schon sechs Jahre alten Wallach, der mit **Chris Wall** schon seinen dritten Trainer hat, sein Auskommen bisher in der besten Handicap-Klasse fand und im Mai ein Listenrennen in Goodwood gewann. Im Juni war er Dritter in La Coupe (Gr. III) gewesen. Der **Dansili**-Sohn stammt aus der **Juddmonte**-Zucht, ist ein rechter Bruder der Matron Stakes (Gr. I)-Siegerin **Emulous** und der Listensiegerin **Daring Diva**, die wiederum **Brooch** (Empire Maker) gebracht hat, Siegerin u.a. in den Ridgewood Pearl Stakes (Gr. II). Die Mutter **Aspiring Diva** war in Frankreich listenplatziert, ihre Mutter Queen of Song (His Majesty) hat in den USA 14 Rennen gewonnen, darunter zwei Gr.-Rennen.

www.turf-times.de

Deauville, 15. August

Prix Guillaume d'Ornano - Gruppe II, 400000 €, 3j., Distanz: 2000m

EMINENT (2014), H., v. Frankel - You'll Be Mine v. Kingmambo, Bes.: Sir Peter Vela, Zü.: Premier Bloodstock, Tr.: Martyn Meade, Jo.: Ryan Moore

2. Salouen (Canford Cliffs), 3. Avilius (Pivotal), 4. Last Kingdom, 5. Brametot, 6. Mask of Time, 7. Recoletos, 8. Soleil Marin • 3, 1 3/4, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, kH, 3

Zeit: 2:02,26 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Gewann Start-Ziel und überzeugend gegen hochklassige Konkurrenz: Der Frankel-Sohn Eminent unter Ryan Moore. www.dequia.de

In dem allgemeinen Hype um **Brametot** war etwas übersehen worden, dass mit **Eminent** einer der besten englischen Dreijährigen den Weg über den Kanal gefunden hatte. Und wenn **Ryan Moore** nach Deauville kommt, auch wenn **Aidan O'Brien** keinen Starter hatte, so ist das allemal bemerkenswert. Der **Frankel**-Sohn galoppierte seine Gegner denn auch förmlich aus den Schuhen, eine echte Chance hatte keiner. Der zweifache klassische Sieger Brametot (Rajsaman) war schon als

Letzter abgesprungen und fand ernsthaft nicht ins Rennen. Der Startverlust war letztlich auch nicht zu kompensieren.



Trainer Martyn Meade mit seinem Sieger Eminent, der zweite Gruppensieger des Tages für Frankel. www.dequia.de

Eminent hatte im April die renommierten Craven Stakes (Gr. III) gewonnen, war danach bei drei Starts vor allem Vierter im Epsom Derby (Gr. I) geworden und hatte sich auch als Fünfter in den Eclipse Stakes (Gr. I) nicht schlecht verkauft.

Eminent, der als Jährling bei Tattersalls 150.000gns. kostete und somit gemessen an der Decktaxe des Ausnahmeperdes Frankel ein günstiger Kauf war, war zweijährig lange noch sehr rückständig, konnte aber dann doch im Oktober noch herausgebracht werden, er gewann ein 1600-Meter-Rennen in Newmarket. **Sir Peter Vela** aus Neuseeland hatte ihn kurz zuvor gekauft.



Die Enttäuschung ist allen anzusehen ... vor allem Christian Demuro auf dem haushohen Favoriten Brametot konsterniert. www.dequia.de

Seine Mutter war zweijährig Siegerin und Dritte in der Fillies' Mile (Gr. I), sie hatte bereits eine Siegerin von **Oasis Dream** auf der Bahn. Sie ist eine Halbschwester von **Diamondsandrubies** (Fastnet Rock), die vergangenes Jahr die Pretty Polly Stakes (Gr. I) hat. Die nächste Mutter **Quarter Moon** (Sadler's Wells) war in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) erfolgreich und jeweils Zweite in drei klassischen Rennen. Sie ist rechte Schwester der Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Yesterday, wie überhaupt das Pedigree viele bekannte Namen aufweist. So ist dort auch die „A“-Familie von **Kirsten Rausings Lanwades Stud** zu finden. Es ist zweifellos ein Deckhengst-Papier.

www.turf-times.de

Deauville, 15. August
Prix de Lieurey - Gruppe III, 80000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1600m
LADY FRANKEL (2014), St., v. Frankel - Lady Vettori v. Vettori, Bes. u. Zü.: Gestüt Ammerland, Tr.: André Fabre, Jo.: Pierre-Charles Boudot

2. Tisbutadream (Dream Ahead), 3. Limited Edition (Kendargent), 4. Esquisse, 5. Enlighted, 6. Monroe Bay, 7. Silver Storm, 8. Charm Appeal

kH, 3/4, kH, H, 1 1/4, 4, 8
Zeit: 1:41,02 • Boden: gut

 ►► **Klick zum Video**


Kein Rennen für schwache Nerven: Erst mit dem letzten Galopp-sprung kommt Lady Frankel (Pierre-Charles Boudot/rot-grün) an die Spitze. www.dequia.de

Die Nerven der Anhänger von **Lady Frankel** wurden schon auf eine harte Probe gestellt, denn Mitte der Geraden lag noch ein Wall von Pferden vor der **Ammerländerin**. Erst auf den letzten Augenblick konnte ihr Reiter sie nach außen bugsieren und mit viel Speed wurde die schon wie die Siegerin ausgesehene **Tisbutadream** noch abgefangen.



Erster Gruppiesieg perfekt für die Lady mit dem großen Namen: Lady Frankel mit Jockey Pierre-Charles Boudot. www.dequia.de

Es war der fünfte Start für die Stute, die ihre Karriere mit einem Sieg im März in Saint-Cloud begann, dann Dritte im Prix la Grotte (Gr. III) war, im Prix Saint-

Alary (Gr. I) Platz sechs belegte und zuletzt im Juni zu sehen war, als als Favoritin in einem Listenrennen in Maisons-Laffitte Dritte wurde.

Sie war jetzt der Gruppiesieger Nummer elf für ihren Vater **Frankel**, der mit zwei Treffern in Deauville einen besonderen Tag hatte.

Lady Frankel ist in Irland groß geworden, sie ist natürlich auch mütterlich erstklassig gezogen, ist sie doch eine Schwester des Gr. I-Siegers und Spitzenvererbers **Lope de Vega** (Shamardal). Sieben weitere Geschwister haben gewonnen, darunter sind die Gr. III-Siegerin Bal de la Rose (Cadeaux Genereux) und der Listensieger **Lord of the Land** (Shamardal). Eine zwei Jahre alte Stute hat ebenfalls **Frankel** als Vater, im Jährlingsalter ist eine rechte Schwester von Lope de Vega.

👉 www.turf-times.de

Salisbury, 17. August
Sovereign Stakes - Gruppe III, 88000 €, 3j. u. ält. Hengste und Wallache, Distanz: 1600m
BALLET CONCERTO (2013), W., v. Dansili - Ballet Balloon v. Rahy, Bes.: Saaed Suhail, Zü.: Meon Valley Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore

2. Tabarrak (Acclamation), 3. Carry on Deryck (Halling), 4. Master the World, 5. Firmament, 6. Isomer H, kK, 1 1/4, K, 5

Zeit: 1:42,49
Boden: gut


Fünf Wallache und ein Hengst bestritten die Sovereign Stakes, mit **Ballet Concerto** setzte sich ein Wallach gegen wohl überschaubare Konkurrenz durch. Zwei Nichtstarter, darunter der Gruppiesieger **Hathal**, hatten das Feld schrumpfen lassen. Ballet Concertos Sieg war eine kämpferische Leistung nach einem engen Rennen, **Ryan Moore** setzte seinen Partner, für den die Meile die Distanzuntergrenze sein dürfte, punktgenau ein. Ballet Concerto war vor seinem ersten Gruppiesieg eher in Handicaps unterwegs, sein erster Auftritt auf Gr. III-Level im Juni in Epsom war noch nicht von Erfolg gekrönt, dort war er in den von **Sovereign Debt** gewonnenen Diomed Stakes Sechster. Anschließend belegte er in Ascot im Royal Hunt Cup Platz vier und gewann Mitte Juli in York.

Der **Dansili**-Sohn ist neben seinem Halbbruder Havana Smoker der beste Nachkomme von **Ballet Balloon**, selbst Siegerin und Mutter von insgesamt vier Siegern. Havana Smoker war in Frankreich mehrfach gruppenplatziert, unter anderem in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I). Später wurde er nach Hongkong verkauft. Die Familie ist überhaupt sehr international, zur Verwandtschaft zählen zahlreiche klangvolle Namen, wie die vierte Mutter **Reprocolor**, von der etwa **Kayf Tara**, Opera House, Zee Zee Top oder auch der im Spreti-Rennen (Gr. III) erfolgreiche Cezanne abstammen.

👉 www.turf-times.de

PFERDE

Sieg für 3 Mio-Jährling

Wenn ein Pferd als Jährling drei Millionen Dollar gekostet hat und beim ersten Start zweijährig nur Achter wurde, wird das zunächst einmal gewisse Fragen auf. Mendelssohn (Scat Daddy), Bruder zur 11maligen Gr. I-Siegerin Beholder (Henny Hughes) und zum Gr. I-Sieger und Erfolgsvererber Into Mischief (Harlan's Holiday), hatte sein Debut vor einigen Wochen auf dem Curragh zwar verpatzt, doch beim zweiten Start löste er dann seine Vorschusslorbeeren ein. Der Schützling von Aidan O'Brien, der den stolzen Preis letzten September in Keeneland erlöst hatte, gewann am Sonntag ein 1600-Meter-Rennen auf dem Curragh als Favorit mit Ryan Moore im Sattel. Seinen nächsten Start soll er auf Gruppe-Ebene absolvieren.

Doppel für Dorcia

Die Henrythenavigator-Tochter Dorcia aus der Zucht von Qatar Bloodstock, ein 40.000-Euro-Kauf von Arqana, gewan nach dem Schwedischen Derby auch die Oaks des Landes. Die von Lennart Reuterskiöld trainierte Stute verwies in dem über 2400 Meter der Sandbahn in Jägersro führenden Rennen unter Carlos Lopez Arctic Run (Hurricane Run) und Robinia Face (Appel Au Maitre) auf die Plätze. Ihre Mutter Spinola (Spinning World) war immerhin Siegerin in den Cherry Hinton Stakes. Die Svensk Oaks waren mit umgerechnet 85.000 Euro dotiert.

► [Klick zum Video](#)

Treffen der Altstars

Au-Dela des Pistes nennt sich in Frankreich die Aktion, die ausgedienten Rennpferden ein Betätigungsfeld bietet. Unterstützt von Dachverband, Gestüten und Rennbahnen wird die Öffentlichkeit gesucht, wie etwa am 26. August. An diesem Samstag werden im Rahmen der Rennen in Deauville ehemalige Cracks wie Solow (Singspiel) oder Cirrus des Aigles (Singspiel) dem Publikum präsentiert. Aus dem Hindernissport ist der mehrfache Gr. I-Sieger Remember Rose (Insatiable) vertreten, aus dem Godolphin-Kontingent werden die Dubai World Cup-Sieger African Story (Pivotal) und Prince Bishop (Dubawi) gezeigt.

Erster Sieg für Black Caviar-Erstling

Der Erstling der ungeschlagenen Kultstute **Black Caviar** (Bel Esprit) hat beim zweiten Start der Karriere das erste Rennen gewonnen. Oscietra (Exceed and Excel), inzwischen drei Jahre alt, gewann im australischen Geelong auf synthetischem Untergrund ein 1000 Meter-Rennen. Ihren ersten Start hatte sie vor über einem Jahr absolviert. Ihr Trainer David Hayes will sie demnächst in Melbourne an den Start bringen, langfristig ist natürlich Black Type das Ziel. Black Caviar hat einen zwei Jahre alten Sebringhengst namens Prince of Caviar, der von der Trainingsgemeinschaft Hawkes betreut wird, eine Jährlingsstute stammt von Snitzel ab. In den kommenden Wochen wird ein Fohlen von More Than Ready erwartet.

Listensieg für BBAG-Kauf

Der BBAG-Kauf Via Firenze (Dansili) aus der Zucht von Andreas Putsch' Haras de Saint Pair gewann am Freitag im französischen Clairefontaine das Hauptereignis der Karte, den mit 48.000 Euro dotierten Prix Luth Enchantee, ein über 1800 Meter führendes Listenrennen. Pia Brandt trainiert die Vierjährige, die von Mickael Barzalona geritten wurde. Beim Dubai Carnival war sie vor einigen Monaten Zweite im Balanchine (Gr. II) geworden. Die Halbschwester der Listensiegerin und Gr. I-platzierten Via Pisa (Pivotal) läuft in den Farben des Ecurie des Charmes/Haras d'Etream, in Iffezheim hatte sie einst 260.000 Euro gekostet, angeboten wurde sie von Stauffenberg Bloodstock.



STAUFFENBERG BLOODSTOCK



Seriensieger Baltic Art

Der vom Gestüt Görlsdorf gezogene vier Jahre alte Wallach **Baltic Art** (Excellent Art), ein BBAG-Kauf, wird in den USA zum Seriensieger. Vergangenen Donertag gewann er auf der Rennbahn Penn National ein über 1700 Meter der Grasbahn führendes Altersgewichtsrennen mit einer Siegdotierung von rund 26.000 Euro, sein vierter Sieg bei den letzten fünf Starts. Achtmal ist er überhaupt erst gelaufen. Michael Trombetta trainiert Baltic Art, der in Iffezheim einst 36.000 Euro kostete, unverändert im Mitbesitz seines damaligen Käufers Fred Seitz ist.



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

AUKTIONSNEWS

Boom hält an

Nur wenige Tage nach der starken Jährlingsauktion von Fasig Tipton in Keeneland lief auch eine eher regional ausgerichtete Versteigerung des Unternehmens sehr gut. Die Fasig-Tipton New York-Bred Yearling Sale endete mit deutlich besseren Zahlen als im Vorjahr. An zwei Tagen wurden 182 Jährlinge zu einem Schnitt von 89.088 Dollar verkauft, was eine neue Bestmarke bedeutete. Den Höchstpreis von 500.000 Dollar erzielte ein Sohn von Cairo Prince, der an den Pinhooker Ciaran Dunne ging.

PERSONEN

Doumen hört auf

Francois Doumen, 77, eine der profilierten und markanten Trainerpersönlichkeiten in Frankreich, hat mit sofortiger Wirkung seinen Stall geschlossen. Gesundheitliche Gründe zwingen ihn zu diesem Schritt, nach einer Hüftoperation fehlt die Beweglichkeit, um den Trainingsbetrieb überwachen zu können. Doumen war in vieler Hinsicht ein Pionier, mit Jim and Tonic (Double Bed) gewann er schon vor 25 Jahren Rennen in Hong Kong und Dubai, er war einer der ersten französischen Trainer, der den Hindernissport in England entdeckte, dort etwa mit Nupsala (Laniste) die „King George“ Chase zu Weihnachten in Kempton gewann. Doumen wird weiter als Züchter aktiv bleiben.

In Deauville hat Yves de Nicolay seinen Stall geschlossen. Er war vor allem für den Düsseldorfer Besitzer und Züchter Paul Hilger in großen Rennen erfolgreich gewesen. Dem Vernehmen nach wird es in Frankreich in naher Zukunft weitere Trainer geben, die vor allem aus wirtschaftlichen Gründen das Handtuch werfen.

Respektable Ausbeute

Es ist in Europa der einzige verbliebene Jockey-Vergleichswettbewerb von höherem Format und unverändert eine populäre Angelegenheit: Der Shergar Cup sah am Samstag 31.696 Zuschauer in Ascot bietet jedoch stets auch ein familienorientiertes Beiprogramm plus einem abschließenden Konzert – Pferderennen sind zwar nicht Beiwerk, stehen aber auch vom sportlichen Blickpunkt nicht unbedingt im Mittelpunkt. Schließlich umfasst der Wettbewerb sechs, wenn auch überdurchschnittlich hoch dotierte Handicaps.

Adre de Vries als Vertreter der Niederlande und Alexander Pietsch als deutscher Repräsentant starteten zusammen mit dem Italiener Umberto Rispoli im Team Europa. Mit zwei Einzelsiegen und einem dritten Platz in der Mannschaftswertung zogen sie sich respektabel aus der Affäre und boten auch vor den Fernsehkameras ein gutes Bild – Alex Pietsch konnte seine Englischkenntnisse erweitern!

Teamsieger wurde England/Irland mit Fran Berry, der auch die Einzelwertung gewann, Jamie Spencer, der dabei seinen 2000. Sieger ritt, und Neil Callan. Adrie de Vries bekam für den besten Ritt des Tages, als er mit Euchen Glen das Feld vom letzten Platz aufrollte, einen speziellen Ehrenpreis.

Schütz kommt vom Start

Andreas Schütz, Trainer in Chantilly, hat auf der Rennbahn in Moulins seinen ersten Sieger während seiner Tätigkeit in Frankreich gestellt. Die vier Jahre alte Salve Sicilia gewann für das Gestüt Höny-Hof beim vierten Jahresstart ein mit 16.000 Euro dotiertes 1600-m-Rennen mit Maxime Guyon im Sattel. Einige Tage später legte Afsane (Siyouni), eine Stute im Besitz des German Racing Clubs, als Außenseiterin unter Stephane Pasquier in Clairefontaine nach. Schütz, der zuvor zehn Jahre in Hong Kong trainierte, hat derzeit elf Pferde ausschließlich deutscher Besitzer in seinem Stall.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

RENNVORSCHAU NATIONAL

Düsseldorf, 20. August

31. Grosser Sparkassenpreis - Preis der Stadtsparkasse Düsseldorf

Listenrennen, 35000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1	3 Pirouette , 59 kg	The End-R-Ways Partnership & Partners / Hugh Morrison	2013, 4j., F. St. v. Pivotal - Passiflora (Night Shift)	2-3-8-2-3-2-5-3-2-1	Robert Francis Winston
2	8 Wild Approach , 59 kg	Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser	2013, 4j., F. St. v. New Approach - Wildfährte (Mark of Esteem)	4-2-5-1-8-5-6-2-1	Wladimir Panov
3	7 Intendantin , 58 kg	Gestüt Hof Warendorf / Ferdinand J. Leve	2013, 4j., b. St. v. Lando - Incenza (Local Suitor)	8-10-4-8-1-11-1-6-1-5	Martin Seidl
4	11 Liwa Palace , 58 kg	Al Shira'Aa Farms / Robert Collet	2013, 4j., b. St. v. Oasis Dream - Ladeena (Dubai Millenium)	4-4-9-4-1-2-8	Franck Blondel
5	1 Arazza , 57 kg	Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger	2014, 3j., b. St. v. Areion - Aloe (Lomitas)	8-3-5-3-1-3-1	Alexander Pietsch
6	9 Dalila , 56 kg	Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen	2014, 3j., b. St. v. Rock of Gibraltar - Douala (Dubawi)	8-4-2-1-2	Filip Minarik
7	2 Fons Salera , 56 kg	Dr. Hans-Georg Stihl / Andreas Wöhler	2014, 3j., Sch. St. v. Clodovil - Mixora (Mizzen Mast)	8-5-1-3-2	Maxim Pecheur
8	6 Middle East , 56 kg	Al Shaqab Racing / Jean-Claude Rouget	2014, 3j., b. St. v. Frankel - Rose Bonheur (Danehill Dancer)	1-2-8-1-2	Hugo Journiac
9	4 Scapina , 56 kg	Rennstall Gestüt Hachtsee / Henk Grewe	2014, 3j., schwb. St. v. Tai Chi - Sunshine Story (Desert Story)	1-5-6-1-4	Marco Casamento
10	5 Silver Cloud , 56 kg	Erika Müller / Sascha Smrczek	2014, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Sassicaia (Lomitas)	3-1-6-5-4-5-1	Andre Best

11 10 **Viva la Flora**, 56 kg

Daniele Porcu

Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen
2014, 3j., db. St. v. Liang Kay - Valiani (Big Shuff-
le)
9-12-6-2-6-6-1

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 20. August

Grosser Preis des Audi-Zentrums Hannover (Fürstenberg-Rennen)

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1	3 Amigo , 57 kg	Rennstall Germanius / Eva Fabianova	2014, 3j., F. H. v. Lord of England - All night long (Ransom O'War)	1-3-1-2-5-2	Bauyrzhan Murzabayev
2	5 Enjoy Vijay , 57 kg	Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen	2014, 3j., b. H. v. Nathaniel - Enjoy The Life (Medicean)	4-2-6-2-1-3-9-4-4	Andrasch Starke
3	1 Real Value , 57 kg	Eckhard Sauren / Mario Hofer	2014, 3j., b. H. v. Rip Van Winkle - Rosey De Megeve (Efisio)	1-1-6-5-4-4-5-8-3-3	Fabrice Veron
4	4 Kick and rush , 56 kg	Eckhard Sauren / Mario Hofer	2014, 3j., b. H. v. Tertullian - Kittiwake (Barathea)	2-6-1-6	Stephen Hellyn
5	2 Ming Jung , 56 kg	Horst Pudwill / Markus Klug	2014, 3j., b. H. v. Kallisto - Muriel (Fath)	6-10-4-6-5-4-1-4-4	Adrie de Vries

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

37,5:10

18:10

45:10

65:10

120:10

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Duo im Prix Kergorlay?

Samstag, 19. August

Curragh/IRE

Irish St Leger Trial Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 j. u. ält., 2800 m

Deauville/FR

Prix de la Nonette – Gr. II, 130.000 €, 3 j. Stuten, 2000 m

Prix du Calvados – Gr. III, 80.000 €, 2 j. Stuten, 1400 m

Newbury/GB

Hungerford Stakes – Gr. II, 176.000 €, 3 j. u. ält., 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Geoffrey Freer Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 j. u. ält., 2650 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 20. August

Curragh/IRE

Futurity Stakes – Gr. II, 130.000 €, 2 j., 1400 m
 Debutante Stakes – Gr. II, 115.000 €, 2 j. Stuten, 1400 m
 Royal Whip Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 j. u. ält., 2000 m

Curragh Stakes – Gr. III, 60.000 €, 2 j., 1000 m

Deauville/FR

Prix Morny – Gr. I, 350.000 €, 2 j. Hengste und Stuten, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prix Jean Romanet – Gr. I, 250.000 €, 4 j. u. ält. Stuten, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Der Sieger des Oleander-Rennens, Red Cardinal, steuert als einer von zwei Deutschen den Prix Kergorlay an. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Prix Kergorlay – Gr. II, 130.000 €, 3 j. u. ält., 3000 m mit **Moonshiner**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho** mit **Red Cardinal**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Mittwoch, 23. August

York/GB

International Stakes – Gr. I, 1.176.000 €, 3 j. u. ält., 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Great Voltigeur Stakes – Gr. II, 200.000 €, 3 j. Hengste und Wallache, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Acomb Stakes – Gr. III, 100.000 €, 2 j., 1400 m

Donnerstag, 24. August

York/GB

Yorkshire Oaks – Gr. I, 412.000 €, 3 j. u. ält., 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lowther Stakes – Gr. II, 265.000 €, 2 j. Stuten, 1200 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Baltic Art (2013), W., v. **Excellent Art** – Baltic Gift,
Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 10. August in Penn National/USA, 1700m,
ca. €26.000

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €36.000

Gideon (2013), W., v. **Dalakhani** – Gallivant, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 10. August in Ovrevoll/Norwegen, 2400m,
ca. €65.000

BBAG-Jährlingsauktion 2014, ca. €9.600



Salve Sicilia (2013), St., v. **Soldier Hollow** – Salve Aurora, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**

Siegerin am 11. August in Moulins/Frankreich, 1600m,
€8.000

Gambia Bird (2014), St., v. **Rajsaman** – Gaggia, Zü.: **Thomas Bretzger**

Siegerin am 11. August in Clairefontaine/Frankreich,
2400m, €12.500

High Explosive (2012), W., v. **Lope de Vega** – High Fidelity, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 12. August in Meran/Italien, Hcap, 2200m,
€3.000

Eastsite One (2012), W., v. **Mamool** – Ericarrow, Zü.: **Gabriele Gaul**

Sieger am 12. August in Cluny/Frankreich, 2450m,
€4.500

Osetin (2011), W., v. **Sabiango** – Castilla, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 12. August in Kolesa/Tschechien, Hürdenr.,
3300m, ca. €975

BBAG-Herbstauktion 2012, €12.000 an UMC Slovakia



Aspen Blue (2012), W., v. **Dai Jin** – Aspen Leaves,
Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 13. August in Bratislava/Slowakei, 2400m,
€1.000

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €13.000 an Ann-Catharin Theisinger

BBAG-Herbstauktion 2016, €4.500 an Complet IRP

Love Connection (2015), St., v. **Amico Fritz** – Lovana, Zü.: **Gestüt Harzburg**

Siegerin am 13. August in Karlsbad/Tschechien, 1200m,
ca. €2.600

BBAG-Herbstauktion 2016, €3.500 an Karel Germic

Tanitschka (2011), St., v. **Wiesenschad** – Taghana, Zü.: **Peter Krsak**

Siegerin am 13. August in Karlsbad/Tschechien, 1400m,
ca. €1.170

Wild King (2014), H., v. **Samum** – Wild Queen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 15. August in San Sebastian/Spanien, Copa de Oro de San Sebastian, Listenr., 2400m, €40.000

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €18.000 an Francisco Marin

Amareion (2013), W., v. **Areion** – Aamaal, Zü.: **Ecurie de Bois de Boulogne**

Sieger am 15. August in Pompadour/Frankreich, 1700m,
€3.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2014

Illuminati (2010), W., v. **Paolini** – Incenza, Zü.: **Gestüt Hof Warendorf**

Sieger am 15. August in Vittel/Frankreich, 1600m,
€4.500

Sternrubin (2011), W., v. **Authorized** – Sworn Mum, Zü.: **Gestüt Karlsruhof**

Sieger am 15. August in Ffos Las/Großbr., Hcap, 2800m, ca. €6.200

BBAG-Jährlingsauktion 2012, €17.000 an George Haine

Fosun (2013), St., v. **Soldier Hollow** – Flamingo Sky, Zü.: **Gestüt Park Wiedingen**

Siegerin am 15. August in Meran/Italien, Premio Terme di Merano, Listenr., 2200m

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €70.000

Pancake (2014), H., v. **Jukebox Jury** – Pouke d'Essai, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 15. August in Meran/Italien, 1600m, €6.000

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Franceschini Bloodstock

Broughton (2007), W., v. **Teofilo** - Boccassini, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Zweiter am 15. August in Meran/Italien, Premio Creme Anglaise, Jagdr., 3800m, €5.100

BBAG-Jährlingsauktion 2008, €220.000 an John Ferguson

Arizona Air (2014), St., v. **Hurricane Run** – Arizona Sun, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 15. August in Vichy/Frankreich, 2400m, €11.000

Ole Caballero (2013), W., v. **Sholokhov** – Orsina, Zü.: **Michael Herrmann**

Sieger am 16. August in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufs-Jagdr., 3700m, €8.640

BBAG-Herbstauktion 2014, €15.000 an Guillaume Maire

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Coeur de Beauté (2015), Zweite am 15. August in Deauville/Frankreich, Prix de la Vallée d'Auge, 1000m

JUKEBOX JURY

Stuke (2014), Sieger am 12. August in Kolesa/Tschechien, Hürdenr., 3000m

Res Judicata (2015), Siegerin am 13. August in Karlsbad/Tschechien, 1600m

LORD OF ENGLAND

Lord Huntingdon (2013), Sieger am 16. August in Bangor-on-Dee/Großbr., Hürdenr., 3300m

SABIANGO

Fernando (2010), Sieger am 13. August in Karlsbad/Tschechien, 2400m

SAMUM

Mumgala (2010), Siegerin am 10. August in Vichy/Frankreich, 2800m

SOLDIER HOLLOW

Golden Jeffrey (2013), Sieger am 11. August in Musselburgh/Großbr., 3200m

TERTULLIAN

Talk my Talk (2011), Sieger am 14. August in Jägersro/Schweden, 3200m (Sand)

Third Strike (2011), Sieger am 15. August in Meran/Italien, 1600m

Mehr als 4.000
Entscheider der
internationalen
Vollblut-Szene
lesen jede Woche
Turf-Times.

...in Australien,
England, Irland,
Frankreich, Italien,
Japan, Österreich,
Schweiz, Spanien,
Tschechien, USA ...
& Deutschland.

Und wo
werben Sie
für Ihr Angebot
für die **BBAG**
Jährlingsauktion?

50%
Rabatt
auf jede
Folgeanzeige!



Mehr Infos zu Anzeigen in Turf-Times: **Klick!**
Gerne auch per Email: info@turf-times.de